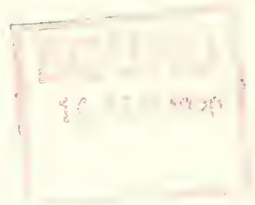


Natural History Museum Library



000328398



ABHANDLUNGEN

DER

Hess. Darmstadt GROSSHERZOGLICH HESSISCHEN

GEOLOGISCHEN LANDESANSTALT

ZU DARMSTADT.

Band I. Heft 1.



DARMSTADT.

IN COMMISSION BEI A. BERGSTRÄSSER.

1884.

ABHANDLUNGEN

DER

K
Neue-Darmstadt. -
GROSSHERZOGLICH HESSISCHEN

GEOLOGISCHEN LANDESANSTALT

ZU DARMSTADT.

Band I.



——
DARMSTADT.

IN COMMISSION BEI A. BERGSTRÄSSER.

1889.

D689

12



Inhalt.

Heft 1.

- | | |
|--|-----------------|
| 1. R. Lepsius, Einleitende Bemerkungen über die Geologischen Aufnahmen
im Grossherzogthum Hessen | Seite
I—XIII |
| 2. C. Chelius, Chronologische Uebersicht der Geologischen und Mineralogischen
Literatur über das Grossherzogthum Hessen | 1—60 |

Heft 2.

- | | |
|---|--------|
| 3. Fr. Maurer, Die Fauna der Kalke von Waldgirmes bei Giessen | 61—340 |
| mit Atlas von elf lithographierten Tafeln. | |

Heft 3.

- | | |
|---|---------|
| 4. H. Schopp, Der Meeressand zwischen Alzey und Kreuznach | 341—392 |
| mit zwei lithographierten Tafeln. | |

Heft 4.

- | | |
|---|---------|
| 5. F. von Tchihatchef, Beitrag zur Kenntniss des Körnigen Kalkes von Auer-
bach—Hochstädten an der Bergstrasse | 393—442 |
| mit drei lithographierten Tafeln. (1—50) | |
-

EINLEITENDE BEMERKUNGEN
ÜBER DIE
GEOLOGISCHEN AUFNAHMEN
IM
GROSSHERZOGTHUM HESSEN

VON
✓ R. LEPSIUS.
Zopf

CHRONOLOGISCHE UEBERSICHT
DER
GEOLOGISCHEN UND MINERALOGISCHEN LITERATUR
ÜBER DAS
GROSSHERZOGTHUM HESSEN

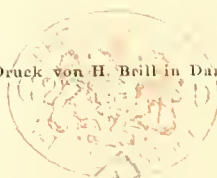
ZUSAMMENGESTELLT VON

✓ C. CHELIUS.
Zopf.



DARMSTADT.
IN COMMISSION BEI A. BERGSTRÄSSER.
1884.

Druck von H. Beil in Darmstadt.



(H. & C. 10. 7. 85.)

Einleitende Bemerkungen über die geologischen Aufnahmen im Grossherzogthum Hessen.

Die mannichfaltige Zusammensetzung des Bodens in den drei Provinzen des Grossherzogthums Hessen, die häufigen Funde fossiler Thierreste und die oft wiederkehrenden Erdbeben haben seit den Zeiten, in welchen sich überhaupt die Aufmerksamkeit auf geologische Erscheinungen richtete, nämlich seit Ende des vorigen Jahrhunderts, stets ein hervorragendes Interesse an geologischer Forschung in unserm Lande erregt. Den grösseren Theil der Provinz Oberhessen bedecken die weit ausgebreiteten Lava-Ströme des Vogelsberges; von diesem vulkanischen Gebiete getrennt durch die fruchtbare, aus tertiären und diluvialen Ablagerungen gebildete Einsenkung der Wetterau, schauen von Westen her die Ausläufer des aus devonischen Schichten bestehenden Rheinischen Schiefergebirges in die Provinz hinein. Der rechtsrheinische Theil des südlichen Landes, die Provinz Starkenburg, umfasst die aus vielen verschiedenen krystallinen Gesteinen zusammengesetzten Bergzüge des westlichen Odenwaldes mit der Bergstrasse, die östlich anschliessenden Sandstein-Plateaus des hinteren Odenwaldes und die tiefliegende, mit diluvialen Sanden ausgefüllte Rheinebene, welche mit ihrem Centrum, der Stadt Gross-Gerau, seit jeher den Erschütterungen zahlreicher Erdbeben ausgesetzt war. Jenseits des Rheines endlich dehnen sich die flachen Hügelzüge der tertiären Schichten des Mainzer Beckens aus, bedeckt von fruchtbarem Löss; Rheinhessen ist bekannt als eine reiche Fundgrube fossiler Thierreste,

und hat besonders Eppelsheim, ein Dorf zwischen Worms und Alzey gelegen, durch die interessante Fauna fossiler Säugethiere einen berühmten Namen gewonnen.

Goethe's Freund, der Kriegerath Merck in Darmstadt, sammelte und beschrieb bereits vor hundert Jahren die fossilen Reste von Elephanten und Rhinoceros, welche in den diluvialen Sanden am Rhein bei Erfelden und an der Bergstrasse bei Nieder-Beerbach gefunden wurden. In den zwanziger Jahren dieses Jahrhunderts begann A. von Klipstein seine Untersuchungen über die Gesteine und Erzlagerstätten des Grossherzogthums von Darmstadt aus, während gleichzeitig J. Kaup, als Inspector am Grossherzoglichen Museum zu Darmstadt, und Hermann von Meyer in Frankfurt ihr erfolgreiches Studium den zahlreichen fossilen Thierresten des Mainzer Beckens zuwandten.

Beauftragt von der Grossherzoglichen Regierung hatte Klipstein das ganze Land bereist, um es geognostisch zu erforschen; das Ergebniss dieser Studien waren die ersten geologischen Uebersichtskarten der drei Provinzen (1826, 1827, 1834) und eine reichhaltige Sammlung der im Grossherzogthum vorkommenden Gesteine, welche Sammlung noch heute einen werthvollen Theil der geologischen Abtheilung des Darmstädter Museums bildet. Als Klipstein später nach Giessen übersiedelt war, widmete er sich vorwiegend der Untersuchung der devonischen Schichten des oberhessischen Hinterlandes und bemühte sich zugleich, den Bergbau jener Gegenden durch anregende Belehrung zu fördern. Er fasste damals den Plan, eine genaue geologische Beschreibung des ganzen Grossherzogthums und die geologische Kartirung der Generalstabskarten im Massstabe von 1 : 50 000 zu unternehmen. Aus dem Prospect, welchen Klipstein im Jahre 1851 über dieses grossartig geplante Werk veröffentlichte, verdient die Eintheilung des ganzen Landes Erwähnung, auf Grund deren Klipstein in zwölf Monographien mit geognostischen Karten und Profilen die Geologie des Grossherzogthums zur Darstellung bringen wollte; diese Eintheilung des Landes auf geologischer Grundlage war die folgende:

- I. Nordwestliche Hauptabtheilung: Vorzugsweise das transitive Gebirge und die ihm angehörenden Grünstein- und Schaalsteinbildungen mit ihren Erzformationen umfassend:
 1. District: Südliches Hinterländergebirge, oder Gegenden zwischen der Dill und der Salzböden.
 2. District: Nördliches Hinterländergebirge, oder obere Lahn- und Edergegenden.
 3. Gebirge zwischen der unteren Lahn und der Dill.
 4. Gebirge auf der linken Lahnseite gegen den Taunus.
- II. Nordöstliche Hauptabtheilung: Das vulkanische, sowie das secundäre und tertiäre Gebiet des Vogelsgebirges, der Wetterau etc.
 5. District des Vogelsgebirges.
 6. District der Wetterau.
 7. District der Main- und Kinziggegenden.
 8. District der Rabenau und Ohmgegenden.
- III. Südöstliche Hauptabtheilung: Das Primitivgebirge des Odenwaldes und Spessarts und die dasselbe zunächst umgebenden Secundärbildungen.
 9. District des Odenwaldes.
 10. District des Spessarts.
- IV. Südwestliche Hauptabtheilung: Tertiärgebirge des linken Mittelrheins und das sich ihm anschliessende ältere Flötzgebirge etc.
 11. District des tertiären Mittelrheins.
 12. Gebirge des Donnersberges und der Nahegegenden.

Die erste der von Klipstein beabsichtigten Monographien erschien im Jahre 1852 und behandelte in sehr eingehender und sachgemässer Weise das südliche Hinterländer Gebirge zwischen der Dill und der Salzböden. Obwohl dieser stattliche Band und das dazu gehörige Sectionsblatt Gladenbach ohne Nachfolger blieben, so beweist der Inhalt dieses Werkes doch, wie ernst und tüchtig der Verfasser seine grosse Aufgabe in Angriff genommen hatte, eine Aufgabe, welche naturgemäss die Kräfte eines einzelnen Gelehrten überschreiten musste.

Inzwischen hatte sich der in Darmstadt im Jahre 1845 gegründete Verein für Erdkunde und verwandte Wissenschaften, der auch in anderen, besonders in statistischen und historischen Beziehungen die Verhältnisse des Grossherzogthums zu erforschen bestrebt war, dem geologischen Studium des Landes zugewendet. Schon im Jahre 1850 konnte dieser Verein in seinen Beiträgen zur Landes-, Volks- und Staatskunde die erste geognostische Skizze des Grossherzogthums bringen, welche von dem tüchtigsten geologischen Mitgliede des Vereins, dem Oberst F. Becker verfasst war; eine geologische Uebersichtskarte des ganzen Landes und der angrenzenden Gebiete begleitete diese Darstellung.

Bald darauf (1852) erschien eine ähnliche, jedoch bereits bedeutend inhaltsreichere Uebersicht der geologischen Verhältnisse des Grossherzogthums von Friedrich Voltz in Mainz. Voltz hatte sich vorwiegend mit der Untersuchung des Mainzer Beckens unter Anleitung des besten Kenners desselben, Fr. Sandberger in Wiesbaden, beschäftigt. Es ist sehr zu bedauern, dass eine so tüchtige Kraft und ein so scharfer und ruhiger Beobachter, wie Voltz war, dem Lande nicht erhalten blieb, und dass dieser Mann keinen Einfluss gewinnen konnte auf die geologischen Aufnahmen des Grossherzogthums: er folgte im Jahre 1853 einem Rufe der holländischen Regierung, um an der Erforschung von Surinam in Süd-Amerika theilzunehmen, und erlag bereits nach zweijähriger Arbeit in Paramaribo dem gelben Fieber, gerade als er im Begriff stand, nach Europa zurückzukehren.

Jedoch war es Voltz noch vergönnt, an der Gründung und den ersten Arbeiten des Mittelhheinischen Geologischen Vereins sich zu betheiligen. Auf Anregung des Vorstandes des Vereins für Erdkunde zu Darmstadt, der Herren Oberst F. Becker und Geheimerath L. Ewald zu Darmstadt, sowie von Dr. Ernst Dieffenbach, Professor der Mineralogie zu Giessen, traten im Jahre 1851 zu Frankfurt eine Anzahl von Männern zusammen, welche in Würdigung des grossen wissenschaftlichen und praktischen Nutzens einer genauen geologischen Aufnahme des Landes dem neuen Vereine die

Aufgabe stellten, alle vorhandenen Kräfte zu gemeinsamer, zielbewusster Arbeit zu sammeln und eine geologische Specialkarte im Massstab von 1:50 000 des in dem Verein vertretenen Gebietes herauszugeben. Nach der im Notizblatt des Vereins für Erdkunde im April 1857 publicirten Uebersicht sollte diese Specialkarte des mittelhheinischen geologischen Vereins auf nicht weniger als 56 Sectionen umfassen die Länder gelegen zwischen Cassel und Heidelberg, zwischen Eisenach in Thüringen und Bingen am Rhein; demnach sollten ausser dem Grossherzogthum Hessen auch das Kurfürstenthum Hessen, die Landgrafschaft Hessen-Homburg, das Herzogthum Nassau und Theile von Preussen, Thüringen und Baden geologisch kartirt werden. In derselben Uebersicht 1857 konnte berichtet werden, dass von den 56 Blättern bereits 30 in Angriff genommen und vier Sectionen (Giessen, Friedberg, Büdingen und Offenbach) vollendet seien. Als Mitarbeiter werden in den ersten Jahren der Thätigkeit des mittelhheinischen geologischen Vereins die folgenden Herren genannt:

Hauptmann F. Becker in Darmstadt (verst. 1875 als Oberst).

Bergrath von Chrismar in Rappenu bei Wimpfen.

Berghauptmann H. von Dechen in Bonn.

Professor Dr. Ernst Dieffenbach in Giessen (verst. 1856).

Professor Dr. W. Dunker in Marburg.

Pfarrer Fr. Greim zu Selzen in Rheinhessen (jetzt Geh. Oberschulrath in Darmstadt).

Lehrer A. Grooss in Nieder-Ingelheim am Rhein.

Schulinspector W. Gutberlet in Fulda (verst. 1864).

Bergmeister Jäger zu Dorheim in Oberhessen.

Rath Dr. Herbst in Weimar.

Professor Dr. G. Leonhard in Heidelberg (verst. 1878).

Bankdirector R. Ludwig in Darmstadt (verst. 1880).

Dr. F. Sandberger in Wiesbaden (jetzt Professor in Würzburg).

Dr. F. Sandmann zu Lauterbach in Oberhessen.

Oberbergrath A. Schwarzenberg in Cassel (verst.).

Lehrer Ph. Seibert in Bensheim an der Bergstrasse.

Professor Dr. F. Senft in Eisenach.

Salineninspector H. Tasche in Salzhausen (verst. 1864).

Pfarrer G. Theobald in Hanau (verst. als Professor in Chur
in der Schweiz).

Dr. F. Volger in Frankfurt am Main.

Lehrer Dr. Friedrich Voltz in Mainz (verst. 1855).

Die Geschäftsführung des mittelhheinischen geologischen Vereins lag von 1851—1880 fast ausschliesslich in Händen des verdienstvollen Leiters des Vereins für Erdkunde zu Darmstadt, Geheimerath L. Ewald, welchem es vorwiegend zu danken ist, dass der mittelhheinische geologische Verein mit verhältnissmässig geringen Mitteln viel geleistet hat; auch die Verbindung der Geologie mit der geographischen und statistischen Landeskunde, wie sie jetzt in Deutschland allgemein als fruchtbringend anerkannt worden ist, stellte Ewald mit Erfolg stets voran in den Bestrebungen der beiden von ihm gegründeten und geleiteten Vereine.

Der Plan des mittelhheinischen geologischen Vereins, eine Specialkarte des Vereins-Gebietes in dem Massstabe 1:50 000 zu bearbeiten, war für die damalige Zeit, als der Verein sich bildete, ein ebenso kühnes als verdienstliches Unternehmen. In keinem andern Lande ist eine geologische Specialaufnahme durch einen Verein von Privaten unternommen worden; auch die meisten geologischen Staatsanstalten, welchen die Landesaufnahme oblag, sind jünger als der mittelhheinische geologische Verein: nur England gründete seine geologische Staatsaufnahme bereits im Jahre 1845 und Oestreich-Ungarn seine k. k. geologische Reichsanstalt zu Wien im Jahre 1849, während die Anstalten der übrigen Staaten erst in späteren Jahren entstanden.

Der mittelhheinische geologische Verein hat vom Jahre 1855 an bis zum Jahre 1872 siebzehn Sectionen der geologischen Specialkarte des Grossherzogthums Hessen auf Grundlage der Generalstabskarte im Massstabe von 1:50 000 mit erläuternden Texten, mit Höhenverzeichnissen, Tafeln und Profilen herausgegeben; es sind das die siebzehn Vollblätter der topographischen Karte des

Grossherzogthums, die Randsectionen fehlen; von letzteren liegen jedoch einige im Manuscript bei den Akten des Vereins¹⁾.

Entgegen den in den fünfziger Jahren gelegten Plänen wurden vom mittelhheinischen geologischen Vereine demnach nur Kartenblätter des Grossherzogthums Hessen herausgegeben. Es lag dies daran, dass Kurhessen unter Leitung von Professor Dunker in Marburg seine eigene geologische Staatsanstalt gründete, in Nassau nach Sandberger's Fortgang von Wiesbaden kein anderer Geologe sich an den Vereinsarbeiten betheiligte; Preussen liess von H. von Dechen seit 1855 die bekannte geologische Karte von Rheinland und Westfalen herausgeben und gründete später die geologische Landesanstalt zu Berlin zur Aufnahme des ganzen Königreiches auf Grundlage der Karten im Massstabe von 1 : 25 000. Obwohl Becker und Ewald noch 1855 in ihrem Berichte über die Wirksamkeit des mittelhheinischen geologischen Vereines betonten, dass es Zweck des Vereines sei, „die geologischen Arbeiten im südwestlichen und mittleren Deutschland zu einem grösseren gleichförmigen Ganzen zu verbinden“, blieben die Publikationen des Vereins dennoch ausschliesslich auf das Grossherzogthum Hessen beschränkt, schon desswegen, weil allein die Grossherzoglich Hessische Staatsregierung dem Vereine die für die Herausgabe der Karten nothwendigen Geldmittel zuwandte.

Von den siebzehn Sectionen der geologischen Specialkarte des Grossherzogthums sind acht von R. Ludwig allein bearbeitet, bei fünf weiteren wird sein Name neben anderen Mitarbeitern auf dem Titel der Karten und Texte genannt; auch bei den übrigen vier von Dieffenbach, Tasche, Gutberlet und Grooss bearbeiteten Sectionen (siehe unten pag. 43—45) hat Ludwig zum Theil mitgewirkt, sodass die publicirten Blätter der geologischen Specialkarte wesentlich als das Werk des nun verstorbenen Bankdirectors R. Ludwig zu bezeichnen sind. Es wäre nun wohl wünschenswerther gewesen,

¹⁾ Auch ein kurhessisches Blatt, Section Schlüchtern, in 1 : 50 000, bearbeitet von R. Ludwig, mit Text liegt fertig in den Akten vor, neben einigen anderen unvollendeten kurhessischen Blättern.

wenn Ludwig seinen Mitarbeitern einen freieren Spielraum gelassen hätte, da die letzteren zum Theil gediegenere geologische Kenntnisse besaßen und genauer arbeiteten als Ludwig — hatte dieser doch sogar gelegentlich die geologischen Aufnahmen der anderen Arbeiter auf den Karten vor der Herausgabe nach vorgefassten Theorien unrichtig verändert¹⁾. Immerhin ist in den Publikationen des mittelhheinischen geologischen Vereines eine Fülle von brauchbarem Material für spätere genaue Aufnahmen angesammelt worden. Zugleich wurden in dem Notizblatt des Vereins für Erdkunde, welches auch Organ des mittelhheinischen geologischen Vereines war, zahlreiche Mittheilungen geologischen Inhalts und gelegentlich angestellte Beobachtungen aus allen Theilen des Landes veröffentlicht.

Der mittelhheinische geologische Verein musste Anfangs der siebziger Jahre seine dankbar anzuerkennende Thätigkeit einstellen, weil einerseits die früheren Mitarbeiter, mit Ausnahme von Ludwig, längst nicht mehr an den Aufnahmen sich betheiligten, andererseits keine jüngeren Kräfte zu den Arbeiten herangezogen wurden. Wenn

¹⁾ Als Beispiel dieses Verhaltens mag hier im besonderen darauf hingewiesen sein, dass die Manuscript-Karten des Lehrers Ph. Seibert in Bensheim ein viel richtigeres Bild der von demselben aufgenommenen Theile der Bergstrasse darbieten, als auf den publicirten Sectionen. Die unrichtige Darstellung des krystallinen Odenwaldes, welche einem jeden Geologen mit dem ersten Blick auf die betreffenden Sectionen klar entgegen tritt, ist ein Product von Ludwig's Theorie, dass die sämmtlichen krystallinen Gesteine dieses Gebirges, also Granite, Syenite, Diorite, Gabbros, Gneisse, Hornblende-Schiefen, Marmore und andere, durch Metamorphose aus amorphen Sedimenten entstanden seien (siehe den Text zu Section Dieburg pag. 22—24 und vergl. Benecke und Cohen, Umgegend von Heidelberg pag. 44). Ausserdem hat Ludwig die angenommenen Grenzen zwischen den verschiedenen Gesteins-Zonen gradlinig wie mit dem Lineal über Berg und Thal fortgezogen, die Schichtgrenzen also falsch auf die Kartenebene projicirt.

Eine andere irrige Ansicht von Ludwig, welche verderblich für die Aufnahmen von Rheinhessen und der Wetterau wurde, war diejenige, dass er die sämmtlichen Schichten des Mainzer Tertiär-Beekens für gleichzeitig gebildet ansah, und die petrographischen und faunistischen Unterschiede zwischen denselben für verschiedene Facies erklärte, hervorgerufen durch zahlreiche Flussdelta's und durch den Wechsel von marinen und brackischen Absätzen (siehe Ludwig, »Ueber die Formation des wetterau-rheinischen Tertiärbeekens im Allgemeinen« im Text zur Section Alzey pag. 50—61; und vergl. Weinkauff, Neues Jahrb. für Min. 1865 pag. 172—179).

schon in allen übrigen Gebieten der Wissenschaft längst an die Stelle der leichten Beschäftigung in den Mussestunden die strenge Berufs-Thätigkeit getreten war, so musste dies vor allem der Fall sein in der Geologie, welche, aufgebaut auf den Resultaten aller übrigen Naturwissenschaften, von dem Forscher neben einer scharfen Beobachtung ein umfassendes Wissen als unumgängliche Grundlage verlangt. Gegenüber den bedeutenden Fortschritten der geologischen Wissenschaft in den letzten Jahrzehnten und gegenüber den in ähnlichem Verhältnisse fortschreitenden Leistungen der geologischen Landesaufnahmen in den andern deutschen und europäischen Staaten, sowie gegenüber den mannichfach hervortretenden Forderungen einer praktischen Verwerthung richtiger geologischer Specialkarten, stellte es sich endlich als unumgänglich nothwendig heraus, nicht allein die geologischen Aufnahmen des mittelhheinischen geologischen Vereines einer völligen Erneuerung zu unterziehen, sondern auch die geologische Kartirung des Grossherzogthums unter wesentlich andern Bedingungen als bisher ausführen zu lassen.

In richtiger Erkenntniss dieser Sachlage genehmigte das Grossherzogliche Ministerium des Innern im Jahre 1881 die Anträge des Vorstandes des mittelhheinischen geologischen Vereines, die geologische Aufnahme des Grossherzogthums zukünftig wie in allen andern europäischen Ländern als eine Angelegenheit des Staates zu behandeln. Mit Bewilligung der Stände wurden die bisher dem mittelhheinischen geologischen Verein von der Grossherzoglichen Regierung zugewendeten Geldmittel erhöht, um die Heranziehung geologisch geschulter Kräfte zu ermöglichen, und im Sommer 1882 eine geologische Landesanstalt zu Darmstadt errichtet, welche mit Zustimmung der noch übrigen Mitglieder des mittelhheinischen geologischen Vereines in die Pflichten und Rechte des Vereines eintrat.

Da die geologische Abtheilung des Grossherzoglichen Museums zu Darmstadt, mit welcher die neue Anstalt am besten in Verbindung gebracht worden wäre, selbst für die eigenen Sammlungen an Platzmangel leidet, hatte Seine Königliche Hoheit der Grossherzog, stets bereit, die Wissenschaft und die Erforschung Seines Landes

zu fördern, die Gnade, die sehr geeigneten Räume des Prinz Georg's Palais im Schlossgarten zu Darmstadt der geologischen Landesanstalt zur Verfügung zu stellen.

Während der mittelhheinische geologische Verein die topographische Karte im Massstabe von 1:50 000 für die geologischen Aufnahmen benutzte, wird die geologische Landesanstalt ihren Arbeiten die Karte im Massstabe von 1:25 000 zu Grunde legen, folgend dem Beispiel der meisten anderen deutschen Staaten; denn wie jetzt allgemein anerkannt ist, genügen Karten von kleinerem Massstabe als 1:25 000 nicht, um eine allen wissenschaftlichen und praktischen Zwecken entsprechende geologische Specialkarte herzustellen. Die Karte des Grossherzogthums in dem Massstabe 1:25 000 umfasst bisher 13 Sectionen, die vierzehnte ist in Arbeit (für das ganze Grossherzogthum werden es mehr als 100 Sectionen sein); es ist zu hoffen, dass die Fortsetzung derselben in geeignetem Maasse vorrücken, und dass zugleich die nicht nur für die geologische Aufnahme, sondern auch für die meisten anderen praktischen Zwecke nothwendigen Höhengcurven eingetragen werden ¹⁾.

Die bei den Aufnahmen gesammelten Bodenarten, Gesteine, Erze, Mineralien und Fossilien werden nach vorangegangener Untersuchung zu einer Sammlung vereinigt, welche das auf den Karten zur Darstellung gebrachte Bild der geologischen Beschaffenheit des Grossherzogthums in den Räumen der Landesanstalt zur directen Anschauung bringen wird.

Es ist begonnen worden mit der geologischen Aufnahme des Odenwaldes als desjenigen Gebietes, welches bisher am wenigsten erforscht ist und zugleich in seinem krystallinen Theile eine schwierige Aufgabe stellt. Im Anschluss an die bereits erschienene preussische geologische Specialkarte der Umgegend von Frankfurt ist zunächst die Section Rossdorf kartirt, Section Messel und die weiter südlich gelegene Section Zwingenberg in Angriff genommen.

¹⁾ Die der topographischen Aufnahme zu Grunde liegenden Katasterkarten sind in dem Massstabe von 1:10 000 für das ganze Grossherzogthum vorhanden.

In Rheinhessen sind die Special-Aufnahmen vorbereitet worden durch die Studien des Unterzeichneten über die geologischen Verhältnisse des Mainzer Beckens (1883); diesem Werke ist beigegeben eine Uebersichtskarte im Massstabe von 1:100 000. Desgleichen hat Professor A. Streng in Giessen die Bearbeitung der vulkanischen Gesteine des Vogelsberges begonnen, eine Arbeit, welche nothwendig den Aufnahmen in Oberhessen vorausgehen muss. Für die weiteren Fortschritte der geologischen Aufnahme im Grossherzogthum ist es wünschenswerth, gleichzeitig die auch für die Landwirthschaft wichtige speciellere Untersuchung der oberflächlichen Bodenbedeckungen und der diluvialen Ablagerungen in geeigneter Weise vornehmen zu können.

Darmstadt im Februar 1884.

R. Lepsius.

Chronologische Uebersicht
der geologischen und mineralogischen Literatur
über das Grossherzogthum Hessen.

Vorwort.

Im Folgenden kommt eine Zusammenstellung der geologischen und mineralogischen Literatur über das Grossherzogthum Hessen zur Veröffentlichung, welche als Vorarbeit für die neue geognostische Aufnahme von Hessen nothwendig erschien. Dieselbe soll sich den ähnlichen Arbeiten der Herren von Dechen für Rheinland und Westfalen, Jentzsch für Sachsen, Benecke und Rosenbusch für die Reichslande anschliessen und zugleich einen Beitrag liefern zu einer in Aussicht genommenen landeskundlichen Bibliographie für Hessen.

Von der Einreihung von Lehrbüchern und allgemeiner geologischer Werke in das Verzeichniss wurde abgesehen, auch wenn dieselben hessische Vorkommen anführen. Die Grenzen des Grossherzogthums wurden bezüglich der Literatur da überschritten, wo Werke über nicht hessische Vorkommen vorlagen, die wichtig erschienen zum Verständniss der benachbarten hessischen Formationen.

Dass bei der Zusammenstellung eines so zahlreichen, zerstreuten Materials, wie das vorliegende, Irrthümer und Lücken schwer zu vermeiden sind, ist bekannt; ich bitte desshalb um Nachsicht. Jede Berichtigung und jeden neuen Beitrag zur Literatur werde ich dankbar annehmen.

Den Herren Dr. Boettger, Bergrath Tecklenburg, Professoren von Klipstein und Streng bin ich für die mir gesandten Beiträge, Herrn Professor Dr. Lepsins für seine Unterstützung zu Dank verpflichtet.

Darmstadt, den 1. Februar 1884.

C. Chelius.

Erklärung der Abkürzungen.

- L. J. — K. C. von Leonhard, Taschenbuch für die gesammte Mineralogie in seinen verschiedenen Benennungen von 1807—1883. (Seit 1863 unter dem Titel: Neues Jahrbuch für Mineralogie, Geologie und Palaeontologie.) Frankfurt, Heidelberg und Stuttgart.
- D. g. Z. — Zeitschrift der deutschen geologischen Gesellschaft. Berlin 1849—1883.
- O. G. — Berichte der oberhessischen Gesellschaft für Natur- und Heilkunde. Giessen 1847—1883.
- N. D. — Notizblatt des Vereins für Erdkunde und verwandte Wissenschaften zu Darmstadt. Darmstadt 1854—1883.
-

I. Bücher.

1587.

Angelus, Joh., Erdbeben in Gross-Gerau am 14. Januar 1587. —
Notiz in: „Zwo Leichenpredigten bey der Leich vun Begräbniss
der Landgrävin Magdalenen zu Hessen gehalten zu Darmstadt.“
Frankfurt a. M. — Vergl. Dr. Stromberger, Hessische Fürstinnen I.
Offenbach a. M. 1857.

1687.

Geyer, Joh. Dan., Schediasma de montibus conchiferis ac glosso-
petris Alzeiensibus, Francofurti et Lipsiae. — Aus: Catalogus
corporum lapide factorum agri Veronensis, quae apud J. Jacobum
Spadam asservantur etc. Veronae 1744.

1701.

Kleinschmidt, O. Fried., Fodinae in Landgraviatu Hasso-Darm-
statino inventae et in alma Ludoviciana oratione die XXXI. Jan.
MDCCI habita descriptae et laudatae. Giessae Cattorum.

1709.

Valentini, M. B., Armamentarium naturae systematicum cum historia
litteraria etc. Giessae Hassorum. — Vergl. 1707 eiusdem Pro-
dromus historiae naturalis Hassiae etc. — De fossilibus Hassiae
p. 14—24.

1714.

Liebknecht, J. G., Discursus de diluvio maximo occasione inuenti
nuper in comitatu Laubacense, et ex mira metamorphosi in
mineram ferri mutati ligni cum observationibus geodacteis, aëro-
seopieis, hydrographicis et aliis, praesertim quoad terram sigil-
latam huius loci et limum novo modo in verum ferrum muta-
tum etc. Cum tabula hydrographica. Giessae et Francofurti.

1730.

Liebknecht, J. G., *Hassiae subterraneae specimen clarissima testimonia diluvii universalis etc. exhibens. Giessae et Francofurti.*

1767.

Cancerinus, F. L., *Beschreibung der vorzüglichsten Bergwerke in Hessen, in dem Waldeckisehen, an dem Harz, in dem Mansfeldischen, in Chursachsen und dem Saalfeldisehen. Frankfurt a. M.*

1769.

Hoepfner, E. J. Th., *Dissertatio historico-physica de re Cattorum metallica. Giessae Cattorum.*

1777.

Collini, C., *Tagebuch einer Reise, welches verschiedene mineralogische Beobachtungen besonders über die Agate und den Basalt enthält etc. — Aus dem Französischen übersetzt und mit Anmerkungen begleitet von J. S. Schröter. Mannheim.*

1779.

Baumer, J. G., „Basalte der Umgegend von Giessen“ in: *Fundamenta geographiae et hydrographiae subterraneae. Giessae.*
 Klipstein, Ph. E., *Mineralogischer Briefwechsel. Giessen. — 2 Bände. 1781—1784.*

1782.

Merek, J. H., *Lettre à Mr. de Cruse; seconde lettre à Mr. de Cruse; troisième lettre à Mr. Forster sur les os fossiles d'Éléphants et de Rhinocéros, qui se trouvent dans le pays de Hesse-Darmstadt. Mit 10 Tafeln. Darmstadt 1782—1786.*

1784.

May, *Fossilien bei Eberstadt. Darmstadt.*

1787.

Cancerin, F. L. v., *Geschichte und systematische Beschreibung der in der Grafschaft Hanau-Münzenberg etc. gelegenen Bergwerke. Mit Tafel. Leipzig.*

1788.

Klipstein, Ph. E., *Aeltere und mittlere Geschichte des Salzwerkes zu Salzhausen bei Nidda. — Vorgelesen den 20. Hornung.*

1790.

Klipstein, Ph. E., Versuch einer mineralogischen Beschreibung des Vogelsgebirges in der Landgrafschaft Hessen-Darmstadt. Berlin.

1794.

Voigt, C. W., „Reise nach Frankfurt, Mainz u. Bingen.“ Aus: Mineralogische Beschreibung des Hochstifts Fulda und einiger merkwürdigen Gegenden am Rhein und Mayn. Leipzig. S. 50, 68—105. (Erste Auflage 1783.)

1799.

Cramer, L. W., Mineralogische Anzeige über ein paar neuerlich aufgefundenen grosse Merkwürdigkeiten im Eisenstein aus dem Hachenburgischen und Isenburgischen. — Gesellsch. naturforsch. Freunde zu Berlin, Neue Schriften Bd. II. S. 292—302.

1803.

Jordan, J. L., „Basalt und basaltischer Mandelstein, Hyalith und Halbopal bei Frankfurt a. M.“ — Aus: Mineralogische, berg- und hüttenmännische Reisebeschreibung, vorzüglich in Hessen etc. gesammelt. Göttingen. S. 140—147.

1805.

Faujas de Saint-Fond., Barth., Voyages géologiques depuis Mayence jusqu'à Oberstein. — Annales du Muséum national d'histoire naturelle V. Paris.

Leonhard, C. C., „Topographische Mineralogie von Hessen-Darmstadt“ in: Handbuch einer allgemeinen topographischen Mineralogie. Siehe Bd. III. S. 184—185.

1806.

Faujas de Saint-Fond., Barth., Des coquilles fossiles des environs de Mayence. — Ann. du Mus. d'hist. nat. VI. Paris.

1808.

Engels, J. D., Ueber den Bergbau der Alten in den Ländern des Rheins, der Lahn und der Sieg. Siegen.

1812.

Leonhard, C. C., Beiträge zu einer mineralogischen Topographie der

Wetterau. — Beiträge der Wetterauischen Gesellschaft für die gesammte Naturkunde zur Mineralogie. Hanau. I. 1. S. 1—24.

1818.

Leonhard, C. C., Beiträge zu einer mineralogischen Topographie der Wetterau. Fortsetz. Siehe 1812.

1819.

Steininger, J., Geognostische Studien am Mittelrhein. Mainz.

1820.

Keferstein, Ch., Geognostische Bemerkungen über die basaltischen Gebilde des westlichen Deutschlands etc. Halle. Vergl. L. J. S. 340.

1822.

Oeynhausens, Fr. v., Geognostische Reisebemerkungen über die Gebirge der Bergstrasse, der Hardt, des Donnersbergs und des Hundsrückens, im Auszug mitgetheilt von J. Noeggerath in: das Gebirge in Rheinland-Westphalen nach mineralogischem und chemischem Bezuge. Mit Profilen. Bd. I. S. 146—270.

Steininger, J., Erläuternde Bemerkungen zur Gebirgskarte der Länder zwischen dem Rheine und der Maas. Mainz.

1823.

Klipstein, A., „Das geognostische Verhalten des Mandelsteins bei Darmstadt; Trapp-Sandstein von Münzenberg; Basalt daselbst.“ Darmstadt. Vergl. L. J. 1824, II. S. 251.

Schmidt, Fr., Einige Zusätze zu Fr. v. Oeynhausens's geognostischen Reisebemerkungen über die Gebirge der Bergstrasse in J. Noeggerath, das Gebirge in Rheinland-Westphalen. Bd. II. S. 172—188. Mit Profil.

1824.

Schmidt, J. Ch. L., Vom rheinischen Uebergangsgebirge an der Mosel und den flötzartigen Umgebungen desselben zwischen den Ardennen, den Vogesen und dem Odenwalde. — Archiv f. d. ges. Naturlehre von Kastner, Bd. III. S. 240—258.

1825.

Batt, Ueber die Sandsteine des Odenwaldes und der Hardt. — L. J. II. S. 80.

- Charpentier, von, Geognostische Verhältnisse der Salz führenden Gebilde bei Wimpfen. — L. J. I. S. 43.
- Meyer, Herm. v., Ueber den Cerithienkalk von Alzei. — L. J. II. S. 496.
- — Gypskugeln bei Frankfurt a. M. — Kastner, Archiv für Naturlehre Bd. VI. S. 332.
- Oeynhausens, C. v., H. v. Dechen und H. v. Laroche, Geognostische Umriss der Rheinländer zwischen Basel und Mainz mit besonderer Rücksicht auf das Vorkommen des Steinsalzes. Mit Profilen. Essen.
- Wernekinck, Ueber den Harmotom von Annerode bei Giessen. — L. J. II. S. 25.

1826.

- Burkart, J., Geognostische Skizze der Gebirgsbildungen des Kreises Creuznach und einiger angrenzenden Gegenden der ehemaligen Pfalz. — In J. Nöggerath, Das Gebirge in Rheinland-Westphalen. — Bd. IV. S. 142—221. Mit Karte und Profil. — Vergl. L. J. I. S. 236—39.
- Hessel, Hyalith im Dolerite bei Nordeck. — L. J. II. S. 340.
- Klipstein, A., Thonsäulen im Basalt des Vogelsbergs. — L. J. II. S. 496.
- Meyer, H. von, Frankfurts geognostische Beschaffenheit. — Kastner, Archiv f. Naturlehre Bd. VI. S. 437.
- Nau, B. S. von, Bemerkungen in Betreff mehrerer geognostischer Behauptungen der Herrn von Charpentier und Keferstein. — L. J. II. S. 515.

1827.

- * * * Das Sirona-Bad bei Nierstein und seine Mineralquelle. Mainz. Hundeshagen, J. Ch., Bemerkungen über die Molasse der Wetterau. — L. J. S. 431.
- — Ueber die Verhältnisse zwischen den Gebirgsbildungen im südwestlichen und nordwestlichen Deutschland. Naturw. Abhdlg. II. 1. S. 1—98.
- Klipstein, A., Ueber vulkanisirte Sandsteine am Vogelsgebirge. — Hertha, Zeitschr. für Erd-, Völker- und Staatenkunde XIII. S. 354. Stuttgart.
- — Ueber Dolomit der Gegend von Angersbach-Salzschlirf. — L. J. I. S. 77.
- — Phonolith von Ober-Widdersheim. — L. J. I. S. 519.

Meyer, H. von, Zusammenhang des Steinkohlengebildes der Wetterau mit dem von Darmstadt. — L. J. II. S. 305.

Nau, B. S. v., Geognostische Beschaffenheit der Gegend um Mainz. Mit Beilagen über den Durchstich des Rheinbettes. — L. J. I. S. 68.

1828.

Klipstein, A., Einige Beiträge zur Beurtheilung der Erscheinungen, welche die Kugelabsonderung der Felsgesteine begleiten. — Hertha, Zeitschrift für Erd-, Völker- und Staatenkunde. XXXII. S. 503—510.

Nau, B. S. v., Geognostische Bemerkungen über die Gegend von Mainz. — L. J. S. 40—43.

Wille, G. A., Geognostische Beschreibung der Gebirgsmassen zwischen dem Taunus und dem Vogelsgebirge etc. Mit 2 geogn. Karten. Mainz.

1829.

Kaup, J. J., Ueber *Dinotherium giganteum* (von Eppelsheim), eine urweltliche Gattung aus der Dickhäuter-Ordnung. — Isis IV. S. 401—404.

Klipstein, A., Gedrängte Uebersicht der Ergebnisse einer geognostischen Erforschung des Odenwaldes. Darmstadt.

— — Geognostische Bemerkungen über die Diorite und Porphyre der linken Rheinseite. — L. J. S. 682.

Meyer, H. v., Bemerkungen über *Equus primigenius* von Eppelsheim. — L. J. S. 150.

— — Bemerkungen über *Equus angustidens* von Eppelsheim. — L. J. S. 280.

1830.

Klipstein, A., Versuch einer geognostischen Darstellung des Kupferschiefergebirgs der Wetterau und des Spessarts. Darmstadt. — Vergl. L. J. S. 323.

— — Geognostische Forschungen über den Odenwald. — L. J. S. 100.

Meyer, H. v., Ueber Harmotom, Halbopal und Dolerit in der Gegend von Frankfurt a. M. — L. J. S. 296.

1831.

Meyer, H. v., Ueber *Mastodon Arvernensis* Croizet et Joubert von Eppelsheim. — N. Acta Acad. Leop. Car. Nat. Cur. XV. S. 113—124. Mit Tafel. — Vergl. L. J. 1833 S. 484.

Stift, C. E., Geognostische Beschreibung des Herzogthums Nassau in besonderer Beziehung auf die Mineralquellen dieses Landes. Nebst einer Karte. Wiesbaden.

1832.

- Kaup, J. J., Description d'ossements fossiles de Mammifères inconnus jusqu'à présent, qui se trouvent au Muséum grand-ducal de Darmstadt. Mit Atlas. Darmstadt 1832—39. 4 Hefte. — Vergl. L. J. 1833 S. 230, 329, 490; 1835 S. 494 und C. J. B. Karsten, Archiv für Mineralogie etc. Bd. V. S. 150.
- — Fossile Säugethiere um Mainz. — L. J. S. 419.
- Klipstein, A., „Der Wildenstein bei Büdingen; Basaltgang bei Langen; Umwandlung des plastischen Thons bei Ettingshausen durch Basalt; Basalte von Fauerbach und Münzenberg.“ — Vergl. Hertha, Zeitschr. XXXII.
- Meyer, H. v., Porphyr und Diorit bei Kreuznach; Fossile Säugethierknochen (*Bos prisceus*, *Elephas primigenius*, *Equus fossilis*) aus dem Rheinthale, im Speyerer Museum. — L. J. S. 214—221.
- — Mineralien und fossile Knochen im Senkenbergischen Museum zu Frankfurt a. M. — L. J. S. 268.

1833.

- Kaup, J. J., *Dinotherium*, *Rhinoceros*, *Dorcatherium*, *Cervus*, *Sus* aus dem Rheinthale (v. Eppelsheim). — L. J. S. 419.
- — Der Krallen-Phalanx von Eppelsheim, wonach Cuvier seine *Manis gigantea* aufstellte, gehört zu *Dinotherium*. — L. J. S. 172—176. Mit Tafel.
- — Ueber *Equus*, *Rhinoceros*, *Acerotherium*, *Mastodon*. — L. J. S. 327.
- — Vier neue Arten urweltlicher Raubthiere. — L. J. S. 606.
- — *Rhinoceros incisivus* und *Rh. Schleiermacheri*. — L. J. S. 368.
- — Ueber die Gattung *Dinotherium*. — L. J. S. 509. Mit Tafel.
- — Notizen über *Equus brevirostris* n. sp. aus dem Diluvium. — L. J. S. 518—522. Mit Tafel.
- — Drei neue Gattungen urweltlicher Nager. — L. J. S. 608. — *Isis* 1832. S. 992. Mit Tafel.
- — Vier urweltliche Hirsche des Darmstädter Museums. — Karsten's Archiv für Min. Bd. VI. S. 217—223. Mit Tafel. — Vergl. L. J. 1834 S. 371.
- — Ueber *Hippopotamus major*. — Karsten's Archiv für Min. Bd. VI. S. 224—228. Mit Tafel. — Vergl. L. J. 1834 S. 489.

- Klipstein, A., Keuper-Sandstein am Vogelsgebirge. — L. J. S. 319.
 Leonhard, K. C. von, Bitten und Wünsche den körnigen (sogenannten Ur-) Kalk betreffend „zu Auerbach“. — L. J. S. 312—315.

1834.

- Kaup, J. J. und Scholl, Verzeichniss der Gypsabgüsse von den ausgezeichneten urweltlichen Thierresten des Grossherzoglichen Museums zu Darmstadt. Mit Holzschnitten im Text. 2. Aufl. Darmstadt. — Vergl. L. J. 1835 S. 620. — 1. Aufl. 1832.
 Klipstein, A., Ueber Contact-Verhältnisse zwischen vulkanischen Gesteinen und neptunischen Bildungen der Wetterau. — L. J. S. 632—637.

1835.

- Kaup, J. J., Ueber zwei urweltliche pferdeartige Thiere aus dem tertiären Sande von Eppelsheim. — N. Acta Acad. Leop. Carol. XVII. S. 171. Mit Tafel. — Vergl. L. J. 1837. S. 218—221.
 Klipstein, A., Syenit und Gneiss in der Lava des Vogelgebirges. — L. J. S. 183.
 — — Ueber das muthmassliche Vorkommen von Steinsalz in der Wetterau. — L. J. S. 265.
 Lyell, Ch., Beobachtung über die Lehmablagerung, den Löss, im Rheinbecken. (James, Edinb. n. philos. Journ. 1834. XVII. S. 110—132). — L. J. S. 101—104.
 Möller, C. Ph., Mittheilung aus der Erfahrung über die Wirkung und Anwendung der Soolbäder insbes. zu Salzhausen. Darmstadt.

1836.

- Goeppert, H. R., Fossile Blüthen in der Braunkohle der Wetterau. — L. J. S. 361.
 Klipstein, A. v., und J. J. Kaup, Beschreibung und Abbildungen von dem in Rheinhessen aufgefundenen colossalen Schädel des *Dinotherii gigantei* mit geognostischen Mittheilungen über die knochenführenden Bildungen des mittelhessischen Tertiärbeckens. Darmstadt. Mit Atlas von 6 Tafeln und 2 geologischen Karten. — Vergl. L. J. 1837. S. 91. 363.
 Klipstein, A. v., Versuch einer geographisch-geognostischen Eintheilung des westlichen Deutschlands nebst generellen Andeutungen zur geognostischen Constitution der verschiedenen Gebirgs-Abtheilungen desselben etc. — L. J. S. 255—289.

Klipstein, A. v., Funde bei Eppelsheim; Braunkohlen bei Alzey und Giessen. — L. J. S. 572—573.

Meyer, H. von, Fossile Knochen von Enkheim bei Frankfurt. — L. J. S. 61. — Vergl. Museum Senkenbergianum Bd. II. S. 47.

1837.

Bronn, H. G., Ueber das geologische Alter und die organischen Ueberreste der tertiären Gesteine des Mainzer Beckens. — L. J. S. 153—168. Nachtrag S. 430.

Desor, E., Notice sur le Dinotherium giganteum etc. Mit Abbildungen. Paris.

Klipstein, A. v., Ergebnisse einer Brunnenbohrung bei Alzey. — L. J. S. 170.

Meyer, H. v., Ueber das Mainzer Becken. — L. J. S. 560.

1838.

Braun, M., Strophostoma tricarinatum, eine neue Art von Hochheim bei Mainz. — L. J. S. 291—94. Mit Tafel.

— — Mainzer Tertiärschichten an der Haardt. — L. J. S. 316—318.

Kaup, J. J., Anthracotherium magnum zu Eppelsheim. — L. J. S. 51.

— — Fossiler Hamster, Hippotherium, Rhinoceros und Affen zu Eppelsheim; Halitherium und Pugmeodon von Flonheim. — L. J. S. 318—319.

— — Halitherium mit 5 Backenzähnen. — L. J. S. 536.

Meyer, H. v., Fossile Säugethiere. — L. J. S. 413, 667.

1839.

Hoeninghaus, F. W., Vogelknochen im Mainzer Tertiärkalk. — L. J. S. 70—71.

Kaup, J. J., Ueber Cervus priscus, Felis antediluviana, Chalicomys und Chelodus, Tapirus priscus etc. — L. J. S. 168, 297, 315.

Leonhard, G., Mineralogisch-geognostische Beschreibung der Umgegend von Schriesheim mit besonderer Rücksicht auf die an der Bergstrasse auftretenden Porphyre. Stuttgart.

Meyer, H. v., Kaup's Pugmeodon Schinzi gehört zu Halianassa; mitteltertiäre Knochen im Salzbachthale bei Wiesbaden, im Mosbacher Sand daselbst, von Weisenau. — L. J. S. 77, 560, 699.

— — Hyalith bei Frankfurt. — L. J. S. 559.

Wissmann, H. L., Beiträge zur Geognosie des Odenwaldes, besonders in Betreff der dasigen Zechstein-Formation. — L. J. S. 418. Vergl. 1840 S. 212.

1840.

- Gmelin, C. G., Analyse des Augits der Wetterau. — L. J. S. 549.
 — — Analyse des Tachylyts vom Vogelsgebirge. — L. J. S. 470. —
 Vergl. W. F. C. Klett, Chemische Untersuchung des Tachylyts
 vom Vogelsgebirge. Dissert. Tübingen 1839.
 Hoeninghaus, F. W., Wirbelthierknochen von Mombach im Mainzer
 Tertiärbecken. — L. J. S. 219.
 Kittel, M. B., Skizze der geognostischen Verhältnisse der nächsten
 Umgegend Aschaffenburgs mit Karte und Profil. Aschaffenburg.
 Klipstein, A. v., Nephelinfels von Meiehes. — Archiv f. Min. etc.
 von C. J. B. Karsten und von H. v. Dechen XIV. S. 248, ergänzt
 durch G. Rose S. 261.
 Meyer, H. v., Vögel, Säugethiere und Fische im Mombacher Tertiär-
 kalk. — L. J. S. 96.
 Schimper, W., Hysterium auf einem Pappelblatte der Wetterauer
 Braunkohle. — L. J. S. 338.
 Steininger, J., Geognostische Beschreibung des Landes zwischen
 der unteren Saar und dem Rheine. Mit 1 Karte, Profilen und
 Petrefactenzeichnungen. Trier. — Nachtrag 1841.

1841.

- Kaup, J. J., Aeten der Urwelt oder Osteologie der urweltlichen
 Säugethiere und Amphibien. Darmstadt. Erstes Heft mit 14 Ta-
 feln (nicht weiter erschienen). — Vergl. L. J. S. 362, 607. 1845
 S. 457.
 Klipstein, A. v., Vorkommen von Tachylit bei Bobenhausen am
 Vogelsgebirge. — L. J. S. 696.
 — — Das Vorkommen der Keuperformation am Vogelsgebirge. —
 C. J. B. Karsten u. H. v. Dechen, Archiv f. Min. etc. Bd. XV. S. 216.
 Meyer, H. v., Fossile Knochen von Wiesbaden; Indusienartige Bil-
 dungen bei Mombach; Anthracotherium Alsaticum zu Hochheim.
 — L. J. S. 458
 — — Hippopotamus im Mosbacher Sand bei Wiesbaden. — L. J. S. 241.

1842.

- Braun, A., Vergleichende Zusammenstellung der lebenden und dilu-
 vialen Molluskenfauna des Rheinthaales mit der tertiären des
 Mainzer Beckens. — Amtl. Ber. d. 20. Vers. deutscher Naturf.
 u. Aerzte zu Mainz, S. 142.

Etling, C., Braunstein bei Giessen. Berlin.

Meyer, H. v., Summarische Uebersicht von den im Mainzer Tertiärbecken enthaltenen Ueberresten fossiler Wirbelthiere. — Amtl. Bericht über die 20. Vers. deutscher Naturf. u. Aerzte zu Mainz, S. 150.

— — *Tapirus priseus*, *Dorcatherium* von Eppelsheim; *Palaeomeryx* von Mombach. — L. J. S. 585.

1843.

Klipstein, A. v., und J. J. Kaup, Beschreibung und Abbildungen von dem in Rheinhessen aufgefundenen colossalen Schädel des *Dinotherii gigantei* mit geognostischen Mittheilungen über die knochenführenden Bildungen des mittelhheinischen Tertiärbeckens. Mit 7 Tafeln. Giessen.

Klipstein, A. v., Ueber die Dolomite der Lahnggenden und das Vorkommen von Manganerzen. — Karsten und v. Dechen, Arch. f. Min., Bd. XVII. S. 265—303.

Meyer, H. v., *Acanthodon ferox* und Frösche von Weisenau; *Halianassa*, *Emys hospes* und *Myliobates* von Flonheim; *Mastodon* von Hangenwahlheim. — L. J. S. 701—703.

— — Summarische Uebersicht der fossilen Wirbelthiere des Mainzer Tertiärbeckens mit besonderer Rücksicht auf Weisenau. — L. J. S. 379.

— — *Rana diluviana* in der Braunkohle bei Giessen; Sandgebilde von Mosbach bei Wiesbaden. — L. J. S. 579.

Noeggerath, J., Basaltdurchbruch im bunten Sandstein bei Nierstein am Rhein. — Karsten's Archiv für Min., Bd. XVI. S. 358; vergl. L. J. S. 359.

Riedheim, C. Th. v., Naturhistorische Beschreibung des Hessen-Darmstädtischen Odenwaldes nebst seinen westlichen Vorbergen mit einem Kärtchen. Heidelberg.

1844.

Delesse, A., Analyse von Dysodil aus der Braunkohle von Climbach bei Giessen. — L. J. S. 481 u. 1845 S. 693 (Ann. d. min.)

Etling, C., Bei Giessen vorkommender Braunstein. — Wöhler u. Liebig, Annalen der Chemie XLIII. S. 185. — Vergl. L. J. S. 70.

Meyer, H. v., *Microtherium Renggeri* von Weisenau; *Palaeomeryx*-Arten und *Hyotherium Meissneri* zu Mombach; *Halianassa* zu Flonheim; *Myliobates*- und *Zygobates*-Arten von Alzey; verschiedene Arten von Otolithen daselbst. — L. J. S. 331.

- Meyer, H. v., *Aspidonectes Gergensii* und Vogelknochen aus dem Mainzer Becken. — L. J. S. 565.
 — — *Emys* im Torf von Enkheim. — L. J. S. 567.

1845.

- Bode, F. Nauheim. (2. Auflage 1853.) Cassel.
 Meyer, H. v., *Canis vulpes* von Flonheim. — L. J. S. 309.
 Thomae C., Fossile Conchylien aus den Tertiärschichten bei Hochheim und Wiesbaden. — Jahrbücher d. Ver. f. Naturkunde im Herzogth. Nassau. S. 127.

1846.

- Meyer, H. v., Zur Fauna der Vorwelt. Frankfurt a. M.
 — — *Pugmeodon Schinzi*, *Manatus Schinzi* ist *Halianassa Collinii*. L. J. S. 328.
 — — Neue Säugethiere von Weisenau; tertiäre Fischreste zu Mainz. L. J. S. 473.
 — — Fossile Insectenfresser zu Weisenau. — L. J. S. 599.
 Whrightson, Analyse eines Halbopals vom Schiffenberg bei Giessen. — Wöhler u. Liebig's Annalen d. Chemie. LIV. S. 358. — Vergl. L. J. S. 834.

1847.

- Bode, F., Das Soolbad Nauheim. — O. G. I. S. 41—44.
 Boegner, J., Das Erdbeben und seine Erscheinungen. Nebst einer chronologischen Uebersicht der Erdererschütterungen im mittleren Deutschland vom 8. Jahrhundert bis auf die neueste Zeit etc. Mit Karte vom Verbreitungsbezirk des Erdbebens vom 29. Juli 1846. Frankfurt a. M.
 Braun, A., Ueber Löss-Conchylien. — L. J. S. 49—53.
 Jochheim, Ph., Die Mineralquellen des Grossherzogthums Hessen etc. Erlangen.
 Meyer, H. v., *Stephanodon Mombachensis*, ein neues Raubthier des Mainzer Beckens. Diluvialer *Arctomys* von Eppelsheim, Kästrich zu Mainz und Mosbach. — L. J. S. 183—185.
 Noeggerath, J., Das Erdbeben vom 29. Juli 1846 im Rheingebiet und den benachbarten Ländern. Mit Karte. Bonn.
 Sandberger, F., Uebersicht der geologischen Verhältnisse des Herzogthums Nassau. Nebst einer Karte. Wiesbaden.
 Tasche, G., Die Salzquellen zu Salzhausen etc. — O. G. I. S. 16.

1848.

- Genth, F. A., Zur miocaenen Geognosie des Mainzer Beckens. — L. J. S. 192.
 Meyer, H. v., „Cobitis longiceps von Mombach“. — Palaeontographica I. S. 151. Mit Tafel.
 Müller, F., Die Homburger Heilquellen. Homburg.
 Sandberger, F., Cyrenenschichten des Mainzer Beckens. — L. J. S. 550.

1849.

- Becker, L., Vogeleier im Paludinenkalk von Mainz. Mit 1 Tafel. L. J. S. 69—72.
 Blum, J. B., Fossile Schlangeneier im Paludinenkalk zu Bieber bei Offenbach. — L. J. S. 673.
 Credner, Heinr., Vorkommen des Salzes bei Salzhausen. Mit Profil. — O. G. II. S. 39—42.
 Engelhardt, Analyse des Chabasits von Annerod bei Giessen. — Wöhler u. Liebig's Annalen der Chemie. LXV. S. 370. — Vergl. L. J. S. 305.
 Klipstein, A. v., Gemeinnützige Blätter zur Förderung des Bergbaues und Hüttenbetriebes. I. Heft. Frankfurt.
 Meyer, H. v., Wirbelthierreste von Wiesbaden und Mombach. — L. J. S. 548.
 Tasche, G., Beiträge zur geognostischen Kenntniss der Umgegend von Salzhausen. — O. G. II. S. 35—39.
 Zimmer, Cultur und Wachsthum der Lärche in den Waldungen der Stadt Giessen. — O. G. II. S. 116—121.

1850.

- Becker, F., Geognostische Skizze des Grossherzogthums Hessen und seiner nächsten Angrenzungen. Mit 1 Karte. — Beiträge zur Landes-, Volks- u. Staatskunde des Grossherzogthums Hessen I. S. 97—162.
 — L., Untersuchung der Gebirgsschichten im Kästrich zu Mainz und in den Steinbrüchen bei Laubenheim. — Ebenda S. 258. Mit Tafel.
 Braun, A., Darstellung der geognostischen Verhältnisse des Mainzer Beckens und seiner fossilen Fauna und Flora. — In F. A. Walchner, Geognosie, Karlsruhe, S. 1112.
 Goeppert, H. R., Ueber die Flora der Braunkohlenformation überhaupt und die der Rheinlande insbesondere. — Karsten und v. Dechen's Archiv XXIII. S. 351—467. — Vergl. L. J. 1852 S. 985.

- Meyer, H. v., Der Schädel des Hyotherium Meissneri aus dem Tertiärkalke des Salzbachthales bei Wiesbaden. Mit Tafel. — Jahrb. d. Vereins f. Naturk. in Nassau VI. S. 116—126.
- — Capra und Bos im Torfe bei Frankfurt a. M. — L. J. S. 204.
- Rolle, F., Der Taunus in der näheren Umgebung von Bad Homburg geognostisch dargestellt. Homburg vor der Höhe.
- Sandberger, F., Ueber die geognostische Zusammensetzung der Umgegend von Wiesbaden. Mit 1 Karte und 5 Profilen. — Jahrb. d. Vereins f. Naturk. in Nassau VI. S. 1—27.

1851.

- Bromeis, C., Ueber den Osteolith und dessen lagerhaftes Vorkommen im Dolerit der Wetterau. — Annalen d. Chemie u. Pharm. Bd. 79. S. 1—10.
- — Ueber äussere und innere Verhältnisse der gasreichen Thermen zu Nauheim. Dissertation, Marburg. Mit Profil.
- Geinitz, H. B., Ueber den Zeehstein der Wetterau. Hanau. Wetterau. Ges. f. Nat. Bericht 1850—51. Anhang. S. 196—202.
- Klipstein, A. v., „Prospeetus“ für die geognostische Darstellung des Grossherzogthums Hessen etc. Giessen.
- Ludwig, R., Ueber die jüngeren Kalk-, Thon-, Sandstein-, Sand-, Geschieb- und Lehm-Ablagerungen der Obergrafschaft Hanau. Wetterauer Gesellsh. f. Naturk., Bericht 1850—51. Anhang. S. 1—52.
- Meyer, H. v., Sphyrænodus aus dem Tertiärsande von Flonheim. Cassel. — Palaeont. I. S. 280—82. Mit 1 Tafel.
- Sandberger, F., Tertiärbildungen in Deutschland vom Alter des Mainzer Beckens. — L. J. S. 177.
- Theobald, G. und C. Rössler, Uebersicht der wichtigsten geognostischen und oryctognostischen Vorkommnisse der Wetterau und der zunächst angrenzenden Gegenden. Hanau. — Wetterauer Ges. f. Naturk., Bericht 1850—51. Anhang. S. 75—195.
- Voltz, F., Ankündigung seiner Uebersicht der geologischen Verhältnisse des Grossherzogthums Hessen. — L. J. S. 816.

1852.

- Hoffmann, H., Pflanzenverbreitung und Pflanzenwanderung, eine botanisch-geographische Untersuchung. Darmstadt.
- Klipstein, A. v., Geognostische Darstellung des Grossherzogthums Hessen und des preussischen Kreises Wetzlar etc. Nordwest-

- liche Hauptabtheilung. District zwischen der Dill und der Salz-
böden; südliches Hinterländer Gebirge mit Sectionsblatt Gladen-
bach, 4 Tafeln u. Abbildungen. Frankfurt a. M. 1852 u. 1854.
- Ludwig, R., Geognostische Beobachtungen in der Gegend zwischen
Giessen, Fulda, Frankfurt a. M. u. Hammelburg. Nebst 2 Karten.
Darmstadt.
- Meyer, H. v., Batrachier der Wetterauer Braunkohle. — L. J. S. 57 u. 467.
- — Insectengänge und Koprolithen im Holze der Braunkohle der
Wetterau; Zahn von Hippopotamus major im Diluvialkies von
Mosbach bei Wiesbaden. — L. J. S. 467.
- Rolle, Fr., Pflanzenreste im älteren Sandsteine der Wetterau. —
L. J. S. 58.
- Sandberger, F., Hessische Gesteine und Versteinerungen in den
Sammlungen zu Darmstadt. — L. J. S. 197.
- — Die Land- und Süßwasser-Fauna des Mainzer Beckens. — Jahrb.
d. Vereins f. Naturk. zu Nassau, VIII. 2. S. 144.
- — Ueber Analogien der fossilen Land- und Süßwasser-Fauna des
Mainzer Beckens mit der lebenden der Mittelmeerländer. Mit
Bemerkungen von A. v. Klipstein, F. Voltz und H. v. Meyer. —
Amtl. Ber. der 29. Vers. d. Naturf. vom Jahr 1851. Wiesbaden.
- Tasche, H., Kupferschieferformation und Basalt der Wetterau. —
L. J. S. 196.
- — Porphyrtiger Trachyt im Vogelsberge. — L. J. S. 591.
- — Thoniger Brauneisenstein, dessen vormalige und jetzige Gewin-
nung im Vogelsberge. — L. J. S. 897—906. — Vergl. Berg- und
Hüttenmännische Zeitung 1853, Nr. 13.
- Voltz, Fr., Uebersicht der geologischen Verhältnisse des Grossher-
zogthums Hessen. Mit Karte. Mainz.
- — Geologische Bilder aus dem Mainzer Becken. Mit 4 Tafeln.
Mainz.
- — Geologisch-palaeontologische Bemerkungen über Rheinhessen. —
L. J. S. 433—435.
- — Verbreitung der einzelnen Tertiärschichten im Mainzer Becken.
— L. J. S. 586—588.
- Walechner, F. A., Description du bassin tertiaire de Mayence. —
Ann. d. Min. Sér. 5. Vol. 2. p. 439—452.

1853.

- Dieffenbach, E., Untermiocäne Wirbelthierfauna, Säugethiere, Fische,
Vögel etc. zu Climbach und an andern Orten Hessens. — L. J. S. 685.

- Dieffenbach, E., Ueber Verdrängungs-Pseudomorphosen von Quarz nach Schwerspath zu Griedel bei Butzbach. — O. G. III. S. 138.
- — Die geognostisch-paläontologische Sammlung der Universität Giessen. — Ebenda S. 141.
- Heyden, C. H. G. v., Ueber Mofetten oder Erdlöcher, aus denen tödtliches Gas ausströmt, bei Traishorloff in der Wetterau. — Ebenda S. 1.
- Klipstein, A. v., Geognostische Beschreibung des westlichen Theils des im Kreise Wetzlar gelegenen Gebirgsdistriktes zwischen der Dill und der Lahn. — D. g. Z. Bd. V. S. 516—590. Mit 2 Tafeln.
- K....., v....., Fossile Knochen auf dem Gebiet des Fürsten von Solms-Lich im Teufelsgraben. — O. G. III. S. 181—182. — Vergl. Darmst. Ztg. 1852 S. 1997.
- Leonhard, G., Orthit bei Weinheim in Baden. — L. J. S. 554—560.
- Ludwig, R., Ueber das rheinische Schiefergebirge zwischen Butzbach und Homburg v. d. H. Nebst Karte. — Jahrb. d. Ver. f. Nat. zu Nassau IX. 2. S. 1—20.
- — Ueber die warmen Soolquellen Nauheims. Mit Tafel. — O. G. III. S. 2—11.
- Plock, Untersuchungen von Basalten aus der nächsten Umgebung von Salzhausen auf Chlor. — Ebenda S. 116.
- Reuss, A. E., Foraminiferen aus dem Zechstein der Wetterau. — L. J. S. 582.
- — Ueber einige Foraminiferen, Bryozoen und Entomostrazeen des Mainzer Beckens. Mit Tafel. — L. J. S. 670—679.
- Rolle, Fr., Ueber den alten Sandstein der Wetterau. Bonn. — Verhandl. d. nat. Ver. S. 130—139.
- Sandberger, F., Untersuchungen über das Mainzer Tertiärbecken und dessen Stellung im geologischen Systeme. Wiesbaden.
- — Stringocephalen- und Stinkkalk von Kleinlinden und Stringocephalenkalk von Rodheim. — O. G. III. S. 181.
- — Miocäenes Alter von Versteinerungen des Mainzer Beckens. — L. J. S. 38.
- — Nematura granulum und Volvaria bulloides im Mainzer Becken. — L. J. S. 327.
- Tasche, H., Temperaturverhältnisse in der Braunkohlengrube zu Salzhausen etc. Mit Tafel. — O. G. III. S. 11—17.
- — Ueber einige Sauer- und Gasquellen vom südwestlichen Rande des Vogelsberges. Mit Tafel. — O. G. III. S. 105—116.
- — Tertiärformation am Rande des Vogelsbergs. — L. J. S. 141—149.

- Tasche, H., Braunkohle der Wetterau. — Gewerbeblatt f. d. Grossherzogthum Hessen XV. S. 113.
- Trapp, Artesische Bohrungen zu Homburg v. d. H. — O. G. III. S. 182.
- Voltz, F., Die Schichtenfolge des Mainzer Beckens erläutert durch Profile. Mit 1 Tafel. — L. J. S. 129—140.
- Zimmer, Beschreibung der Waldungen der Stadt Giessen. — O. G. III. S. 146.

1854.

- * * * „Braunkohle zu Neuhoef bei Giessen“. — O. G. IV. S. 167.
- Beyrich, E., Ueber die Stellung der hessischen Tertiärbildungen. Monatsber. d. Kgl. Akademie der Wiss. zu Berlin. Nov.
- Dieffenbach, E., Palagonit und Dysodil. — O. G. IV. S. 155—158.
- Goeppert, H. R., Verzeichniss der mir bekannt gewordenen fossilen Pflanzen der Braunkohlen Salzhausens. — O. G. IV. S. 153.
- Hamilton, W. J., On the Geology of the Mayence Basin. — Proceedings of the geol. soc. of London. p. 254—297.
- Kaup, J. J., Beiträge zur näheren Kenntniss der urweltlichen Säugethiere. Mit Tafeln. Darmstadt. 1854—1860.
- Ludwig, R., Ueber das Vorkommen organischer Reste in den Tertiärablagerungen der Wetterau. — O. G. IV. S. 29.
- — Die Kupferschiefer- und Zechsteinformation am Rande des Vogelsbergs und Spessarts. — Hanau. Wetterau. Ges. f. Nat. S. 78—135.
- — Analyse des Nauheimer Badesalzes. — O. G. IV. S. 166.
- Meyer, H. v., Wirbelthierreste aus Basalttuff zu Glimbach an der Rabenau. — L. J. S. 50.
- Reuss, A. E., Ueber Entomostraceen und Foraminiferen im Zechstein der Wetterau. — Hanau. Wetterau. Gesell. f. Nat. S. 59—77.
- Roessler, C., Ueber die Petrefacten im Zechstein der Wetterau. — O. G. IV. S. 158—161; vergl. Wetterauer Ges. f. Nat. z. Hanau 54—58.
- Sandmann, F., Chemisch-mineralogische Untersuchung einiger Fahl-erze und eines manganhaltigen Bleiglanzes aus Oberhessen. — O. G. IV. S. 25.
- Schwarzenberg, A., und H. Reusse, Begleitworte zur geognostischen Karte von Kurhessen und den angrenzenden Ländern zwischen Taunus, Harz und Wesergebirge. Gotha.
- Tasche, H., Salzhausen. Mit besonderer Rücksicht auf die geognostischen Verhältnisse seiner Umgegend. Nebst Karte. — O. G. IV. S. 72.

Tasche, H., Tertiärkalk von Garbenteich bei Giessen. — L. J. S. 675.
 Verein für Erdkunde und verwandte Wissenschaften zu Darmstadt,
 Notizblatt I. Folge, Nr. 1—46. 1854—1857. — II. Folge. In
 Verbindung mit dem mittelhheinischen geologischen Verein heraus-
 gegeben von L. Ewald. Nr. 1—60. 1858—1861. 3 Hefte. —
 III. Folge. Herausgegeben von L. Ewald. Nr. 1—216. 1862—
 1879. 18 Hefte. — IV. Folge. Herausgegeben von L. Ewald bis
 1880 Nr. 1—12, von R. Lepsius 1881—1882 Nr. 13—15. 2 Hefte.

1855.

- Becker, F. und L. Ewald, Die Entstehung und seitherige Wirksam-
 keit des mittelhheinischen geologischen Vereins. Mit Anlage I.:
 Statuten des Vereins und Anlage II.: Formationen- und Farben-
 Tabelle zur Karte des Vereins. In den Mittheilungen zur Section
 Friedberg. S. I—XVI. Darmstadt.
- Dechen, H. v., Das rheinische Grauwackengebirge von Battenberg
 bis Wetzlar. — N. D. S. 93 u. 102. — Vergl. Sitz.-Berichte d.
 naturhist. Vereins f. Rheinl. u. Westphalen XII. S. 29.
- Dieffenbach, E., Tertiärkreide von Garbenteich. — N. D. S. 177.
- Ehrenberg, C. G., Quantitative Messung der Rheintrübung in allen
 Monaten des Jahres. — Bericht ü. d. Verhandl. d. Akad. d. Wiss.
 zu Berlin S. 561.
- Erlenmeyer, A., Die Soolthermen zu Nauheim. Neuwied.
- Gergens, F., Sandsteinknollen und Coelestin in denselben im Löss
 bei Oppenheim. — L. J. S. 172.
- Ludwig, R., Verzeichniss der im Spiriferensandstein, Orthoceras-
 schiefer, Massenkalk und Quarzit der Umgegend von Nauheim
 aufgefundenen Versteinerungen. Giessen. — O. G. V. S. 20.
- — Die Sprudelquellen zu Nauheim. — Ebenda S. 42—47 u. Ergän-
 zung S. 66—70. Mit 1 Tafel.
- — Der Soolsprudel zu Nauheim. — N. D. S. 82.
- — Versuch einer geographischen Darstellung von Hessen in der
 Tertiärzeit. Mit Karte. — N. D. S. 97—105, 113.
- — Ueber den Zusammenhang der Tertiärformation in Niederhessen,
 Oberhessen, der Wetterau und an dem Rheine. — Wetterauer
 Ges. für Naturk. S. 1—62.
- — Verzeichniss der in der Wetterau aufgefundenen Tertiärver-
 steinerungen, nach den Schichten der Formation geordnet. Hanau.
 — Wetterauer Ges. f. Nat. S. 62—82.

- Mittelrheinischer geologischer Verein, Mittheilungen zur geologischen Specialkarte des Grossherzogthums Hessen und der angrenzenden Landesgebiete. 1855 bis 1872. 17 Hefte. Siehe Karten S. 43.
- Schreiber, F., Beitrag zur Kenntniss der Nauheimer Soolquellen. — Bergwerksfreund Bd. XVIII. S. 649—672. Eisleben.
- Seibert, Ph., Die einfachen Mineralien, welche bei Bensheim und in der Umgegend vorkommen. — O. G. V. S. 11—20.
- — Der Glimmerschiefer des westlichen hessischen Odenwaldes. — N. D. S. 130.
- Tasche H., Ueber die Wahl eines Punktes zur Erschürfung neuer Mineralquellen zu Homburg v. d. H. — O. G. V. S. 47—50.
- — Das Kieselguhrlager bei Altenschlirf im Vogelsberg. — O. G. V. S. 51—54.
- Theobald, G., Die hohe Strasse. Wetterauer Ges. f. Naturk. zu Hanau S. 83—126.
- Weiss, C., Die Nauheimer grossen Soolsprudel. Cassel.

1856.

- Beyrich, E., Ueber den Zusammenhang der norddeutschen Tertiärbildungen etc. Mit Karte. Berlin. Aus den Abhandl. d. Kgl. Akademie 1855 S. 1—20.
- Fresenius, G. und H. v. Meyer, *Sphaeria areolata* aus der Braunkohle der Wetterau. — Palaeontographica IV. S. 202—203. Mit 1 Tafel. — Vergl. L. J. S. 331.
- Greim, Fr., Auffindung von Braunkohlen in Rheinhessen. — N. D. S. 279.
- Heyden, C. H. G. v., Reste von Insecten aus der Braunkohle von Salzhausen und Westerbürg. — Palaeont. IV. S. 198—201. Mit 2 Tafeln.
- Hoffmann, J., Die Homburger Heilquellen. Homburg.
- Kaup, J. J., Ein vollständiger Halitherium-Gaumen mit Zähnen. — L. J. S. 19. Mit Tafel.
- Ludwig, R., Die älteren Tertiärablagerungen des Rheinthal's bei Offenbach. — N. D. S. 205.
- Sandberger, F., Beiträge zur Kenntniss des Mainzer Tertiärgebirges. — L. J. S. 533.
- Sandberger, G., Geognostische Skizze des Amtes Reichelsheim. Mit Kärtchen. — Jahrb. d. Ver. f. Nat. in Nassau XI. S. 114—126.
- Tasche, H., Uebergangs-Gebirge unter dem Tertiär der Wetterau. — L. J. S. 418.

- Tasche, H., Ueber das Vorkommen von Eisenerzen und deren Gewinnung im östlichen Theil der Provinz Oberhessen. — N. D. S. 233 u. 241.
 — — Kupferschieferbergbau von Haingründau bei Büdingen. — Ebenda S. 266.

1857.

- * * * Quecksilber im Odenwald; Graphit im Odenwald. — Berggeist S. 197 und S. 634.
 Dunker, E., Altes und Neues über Nauheim und seine Soolquellen. O. G. VI. S. 7—12.
 Glaser, L., Die naturhistorischen Verhältnisse der Gegend von Grünberg. — O. G. VI. S. 1—6.
 Ludwig, R., Fossile Pflanzen aus der jüngsten Wetterauer Braunkohle. — Palaeontographica V. S. 81—110. Mit 8 Tafeln.
 — — Der Braunstein in Nassau und Oberhessen. — N. D. 1858 S. 19 u. 25.
 — — Zechstein im Odenwald, körniger Kalk bei Gross-Umstadt. — Ebenda S. 11.
 — — Bohrlöcher im Rheinthale bei Mainz. — Ebenda S. 12.
 — — Versteinerungen am Hausberge bei Butzbach; Septarienthon bei Alsfeld. — Ebenda S. 30 u. 77.
 Meyer, H. von, Pflanzenführende Litorinellenschichten bei Frankfurt a. M. — N. D. 1858 S. 7.
 Schreiber, F., Die neue Fassung und das Verhalten des Soolsprudels Nr. 7 in Nauheim. — N. D. 1858 S. 41—45.
 Seibert, Ph., Tertiärsandstein von Heppenheim. — N. D. 1858 S. 17.
 — — Körniger Kalk im Odenwald. — Ebenda S. 13.
 — — Basaltgänge in der Section Erbach und Worms. — Ebenda S. 30.
 — — Zechsteinformation in Section Erbach. — Ebenda S. 53.
 — — Mineralien im Basalt zu Mitlechtern; Basalt im Odenwald. — Ebenda S. 61.
 — — Fossile Knochen zu Bensheim. — Ebenda S. 62.
 — — Neue Petrefacten im Heppheimer Tertiärsandstein. — Ebenda S. 87.
 — — Mineralien in Section Erbach. — Ebenda S. 47.
 Seelheim, F., Untersuchung eines bei Mainz aufgefundenen Meteorsteins. — Jahrb. f. Nat. in Nassau XII. S. 405.
 Storch, L., Ueber die Entstehung der Wetterauer Braunkohlenlager. — O. G. VI. S. 26—33.

- Tasehe, H., Torflager in der Wetterau. — N. D. 1858 S. 52.
 — — Aus Oberhessen. — Ebenda S. 87.
 — — Die Homburger Heilquellen von J. Hoffmann. — O. G. III.
 S. 44—60.

1858.

- * * * Bergbau im Odenwald. — Berggeist S. 557.
 Braun, A., Vitis Ludwigi. — N. D. S. 102. — Vergl. D. g. Z. IX.
 S. 189—191.
 Haueheerne, W., Ueber ein Kupfererzvorkommen im Odenwald.
 — Berggeist S. 538.
 Jochheim, P., Die Mineralquellen des Grossherzogthums Hessen,
 seiner Enclaven und der Landgrafschaft Hessen-Homburg. Er-
 langen. — L. J. S. 696.
 Kaup, J. J., Halitherium besitzt einen rudimentären Femur. Mit
 Tafel. — L. J. S. 532—534.
 Knop, A., Ueber merkwürdige Erscheinungen am Ganggestein bei
 Auerbach. — L. J. S. 33.
 Krauss, C. F. F., Beiträge zur Kenntniss des Schädel-Baues von
 Halitherium. — L. J. S. 519. Mit Tafel.
 Ludwig, R., Die Eisensteinlager in den paläozoischen Formationen
 Oberhessens und des Dillenburgischen. Beiträge zur Geologie
 des Grossherzogthums Hessen und der angrenzenden Gegenden,
 Ergänzungsblätter S. 1—17. Darmstadt.
 — — Ueber die im Septarienthon bei Alsfeld vorgegangenen Um-
 wandlungen. — Ebenda S. 32—33.
 — — Geognostische Notizen aus Rheinbaiern. — Ebenda S. 55.
 — — Der Süßwasserkalk von Dannerod. — N. D. S. 100.
 — — Braunkohlenlager im Cyrenenmergel bei Ingelheim im Rheingau.
 — N. D. S. 143.
 — — Die Eisensteinlager in den paläozoischen Formationen Ober-
 hessens und des Dillenburgischen. — N. D. S. 129. Siehe S. 20.
 — — Fossile Pflanzen aus der mittleren Etage der Wetterau, Rhei-
 nischen Tertiärformation und aus den Basalttuffen von Holz-
 hausen bei Homberg in Kurhessen. Cassel. — Palaeonto-
 graphica V. S. 132—161. Mit 9 Tafeln.
 — — Geognosie und Geogenie der Wetterau. Hanau.
 Meyer, H. v., Säugethierreste bei Frankfurt. — N. D. S. 134. Vergl.
 L. J. S. 61.
 Rössler, C., Ueber den Cyrenenmergel in der Section Offenbach. —
 Beiträge zur Geologie des Grossh. Hessen S. 42—43.

- Sandberger, F., Die Conchylien des Mainzer Tertiärbeekens. Mit Tafeln. Wiesbaden 1858—1863.
- — Die Land- und Süsswasserfauna des Mainzer Tertiärbeekens. Sitzungsbericht d. 34. Vers. d. Naturf. u. Aerzte zu Carlsruhe S. 76.
- Schreiber, F., Braunkohlen bei Niederweisel. — Beiträge zur Geologie des Grossh. Hessen S. 33.
- Seibert, Ph., Die Gneusse des Odenwaldes in den Sectionen Erbach und Worms. — Ebenda S. 17—20.
- — Granulit und Basalt, sowie neue Mineralien in den Saalbändern des körnigen Kalks im Odenwald. — Ebenda S. 40—41.
- — Die Syenite des Odenwaldes. — N. D. S. 116.
- — Die Mineralquellen der Bergstrasse und des Odenwaldes. — N. D. S. 142.
- — Tertiärer Sandstein von Heppenheim an der Bergstrasse. — Hanau. Wetterauer Ges. f. Naturk. S. 63—65.
- Tasche, H., Kurzer Ueberblick über das Berg-, Hütten- und Salinenwesen im Grossherzogthum Hessen. Darmstadt.
- — Alter der Wetterauer Braunkohle. — Beiträge zur Geologie des Grossh. Hessen und der angrenzenden Gegenden S. 34.
- Volger, O., Notizen zur Geologie der Gegend von Frankfurt a. M. — Ebenda S. 20—29.

1859.

- Glaser, L., Kleinere Mittheilungen aus der Gegend von Friedberg. — O. G. VII. S. 93—97.
- Grooss, A., Fossile Pflanzen im Taunusquarzit bei Oekstadt. — N. D. S. 71.
- — Aus der Section Fauerbaeh-Usingen. — Ebenda S. 83.
- Gutberlet, W. C. J., Mittheilungen über krystallinische Sandsteine. — Ebenda S. 51.
- Heldmann, C., Die Gebirgsformation in der Gemarkung Selters (Kreis Nidda) und Umgebung. — O. G. VII. S. 81—89.
- Klipstein, A. von, Gemeinnützige Blätter zur Förderung des Bergbaues und Hüttenbetriebes. II. Heft. Mit Karte. Giessen.
- Ludwig, R., Die fossilen Pflanzen in der Wetterauer Tertiärformation. — O. G. VII. S. 1—12.
- — Fossile Pflanzen aus der ältesten Abtheilung der Rhein-Wetterauer-Tertiärformation. Mit 34 Tafeln. — Palaeontogr. VIII. S. 39—154.

- Ludwig, R., Geologische Urgeschichte der Hessischen Länder. — N. D. 1860 S. 2—5 u. 11—14.
- — Todtligendes am Südwestabhange der Granithügel in Darmstadt. — Ebenda S. 28.
- — Tertiärbildungen bei Bad Homburg v. d. Höhe. — N. D. S. 38.
- — Lagerungsverhältnisse des Quarzits und Sericitschiefers zwischen Auringen, Oberseelbach und Naurod. — Ebenda S. 55.
- — Lagerung des Quarzits und Sericitschiefers bei Bingen, Schloss Johannisberg und Rüdesheim. — Ebenda S. 71.
- — Kalk, Schiefer und Eisenstein von Walderbaeh. — Ebenda S. 86.
- — Lagerung des Kramenzels, Kieselschiefers und flötzleeren Sandsteins bei Butzbach. — Ebenda S. 99.
- Meyer, H. v., *Perca Alsheimensis* und *Perca Moguntina* aus dem mittelhessischen Tertiärbecken. — *Palaeontogr. Bd. VII.* S. 19—24. Mit 1 Tafel.
- Noeggerath, J., Eine Torfablagerung mit römischen Ueberresten bei Mainz. — *Sitz. Ber. d. nat. Ver. f. Rh. u. W. XVI.* S. 114.
- Reuss, A. E., Ueber einige Anthozoen aus den Tertiärschichten des Mainzer Beckens. — *Sitz. Ber. d. K. K. Akademie d. Wiss. in Wien XXXV.* S. 479. Mit 2 Tafeln. *Vergl. L. J. 1860* S. 375.
- Seibert, Ph., Mineralogisch-geognostische Notizen für Exeursionen in der Umgegend von Bensheim und Auerbach. — N. D. S. 66.
- — Beobachtungen in den Sectionen Weinheim und Hirschhorn. — Ebenda S. 5.
- — Versteinerungen aus Section Worms. — Ebenda S. 85.
- — Beobachtungen aus den Sectionen Erbach und Michelstadt. — Ebenda S. 87.
- — Syenitschiefer. — Ebenda S. 111.
- Storeh, L., Die alte Kaisergrube bei Niedermörlen bei Nauheim. — *O. G. VII.* S. 36—40.
- Tasche, H., Einige neuere Aufschlüsse in Betreff brennbarer Fossilien in der Provinz Oberhessen. — *O. G. VII.* S. 26—35. Mit Tafel.
- — Schwefelkies auf poröser Basaltlava des Vogelsberges. — N. D. S. 42.
- — Zu den Sectionen Alsfeld und Allendorf. — Ebenda S. 69.
- — Zur Section Giessen. — Ebenda S. 85 u. 112.
- Weinkauff, H. C., Die tertiären Ablagerungen im Kreise Kreuznach. — *Verhandl. des naturhist. Vereins für Rheinl. u. Westfalen XVI.* S. 65—77.

Wittmann, Chronik der niedrigsten Wasserstände des Rheins vom Jahre 70 n. Chr. bis 1858 und Nachrichten über die 1857—58 im Rheinbette zu Tage gekommenen Alterthümer und Merkwürdigkeiten. Mainz.

1860.

Buchner, O., Ueber Feuermeteore und Meteoriten. — O. G. VIII. S. 82—85.

Fuchs, C. W. C., Der körnige Kalk von Auerbach an der Bergstrasse. Inaug. Diss. Heidelberg.

Gergens, F., Ueber fossile Schildkröteneier aus dem Cerithienkalke bei Zornheim in Rheinhessen. — L. J. S. 554—555. Mit Abbildung.

Heyden, C. H. G. v., Nachricht von fossilen Gallen auf Blättern aus den Braunkohlengruben von Salzhausen. — O. G. VIII. S. 63.

Hoffmann, H., Vergleichende Studien zur Bodenstetigkeit der Pflanzen. — O. G. VIII. S. 1—12. Mit 2 Tafeln.

Ludwig, R., Die Mineralquellen zu Homburg v. d. Höhe. — N. D. 1861 S. 82—86. 89—95. 98—104. 107—112. 115—117 u. Separatabdruck. Darmstadt.

— — Thierische Reste aus den Tertiärschichten von Münzenberg. — N. D. S. 120.

Meyer, H. v., Ueber fossile Schildkröteneier aus dem Cerithienkalk bei Zornheim in Rheinhessen. — L. J. S. 558—559.

— — Rhinoceros Mercki bei Triest und im Mainzer Becken. — L. J. S. 557.

Reuss, A. E., Versteinerungen aus der Bleiglanzgrube „Kaisergrube“ am Wintersteine bei Ockstadt. — N. D. S. 28.

Seibert, Ph., Beiträge zur Geologie des Odenwaldes, insbesondere die dasigen körnigen Kalklager und Quarzgänge betreffend. — O. G. VIII. S. 76—81.

— — Buntsandstein in Section Erbach. — N. D. S. 126.

— — Tertiärer Meeressandstein von Weinheim. — Ebenda S. 128.

Weinkauff, H. C., Septarienthon im Mainzer Becken. — L. J. S. 177—195.

1861.

Blum, R., Die in der Wetterau vorkommenden Pseudomorphosen. — Wetterauer Ges. f. Nat. S. 15—25.

— — Neue Fundorte von Mineralien in der Wetterau. — Ebenda S. 26—31.

- Blum, R., Rösslerit, ein neues Mineral. — Ebenda S. 32—36.
- — Der Meteorstein von Darmstadt. — Heidelb. nat. med. Ver. II. S. 164.
- Fresenius, G., Ueber Phelonites lignitum und strobilina; Betula Salzhausensis. — Palacontogr. VIII. S. 155—159. Mit Tafel.
- Gergens, F., Eine Schwefelquelle im tertiären Kalke des Mainzer Beckens. — Natur S. 495.
- — Ueber fossile Blutegel-Coccons bei Mainz. — L. J. S. 670—71.
- Leonhard, G., Minette oder Glimmer-Porphyr it an der Bergstrasse. — Verh. des Naturhistor. Vereins zu Heidelberg II. S. 7.
- Ludwig, R., Ueber Bodenschwankungen im Gebiete des unteren Mainlaufs, während der Periode der Quartärbildungen. — Wetterauer Gesellsch. f. Naturk. S. 1—14.
- — Die Entstehung von Süßwasserquellen bei Homburg am Taunus. — N. D. S. 18.
- — Das Verhältniss der Braunkohlenablagerung der Grube Jägerthal bei Zell im nordöstlichen Vogelsberge zu den Vogelsberger Basalten. — N. D. S. 29 u. 39.
- — Süßwasserbivalven aus der Wetterauer Tertiärformation. — Palaeont. VIII. S. 195—199. Mit 1 Tafel.
- — Die Dyas in Westdeutschland. — In H. B. Geinitz, Dyas II. S. 239—281. Mit zwei Tafeln.
- Meyer, H. v., Ueber die sogenannten fossilen Schlangen-Eier des Bieberer Berges bei Offenbach. — L. J. S. 72—73.
- Schneider und Diehl, Die Bestandtheile des Weinbergsbodens in den Gemarkungen Sörgenloch, Ober-Ingelheim und Bodenheim. — Darmstädter Zeitung, Beilage 22.
- Seibert, Ph., Die krystallinen Gesteine des Odenwalds. — N. D. S. 2.
- — Knochenreste bei Heppenheim. — N. D. S. 7.
- — Aus der Section Worms. — N. D. S. 23.
- — Thier- und Pflanzenversteinerungen aus dem Bensheim-Heppenheim tertiären Meeressandsteine. — N. D. S. 118.
- — Notizen aus der Section Hirschhorn. — N. D. S. 132.
- Stein, Ueber das Auftreten von Eisenerzen im Buntsandstein der Maingegend. — Berg- und Hüttenm.-Zeitung S. 177.
- Tasche, H., Breccie aus Fischzähnen und Knochenstücken bei Angersbach. — N. D. S. 118.

1862.

* * * Uebersicht der Production des Bergwerks-, Hütten- und Salinenbetriebs im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1860. — N. D. S. 2.

- Bräutigam, Die geognostischen Verhältnisse der Umgegend von Frankfurt. — Programm d. höh. Bürgerschule zu Frankfurt a. M.
- Fritz, L., Hoehheims Mineralreichthum. Wiesbaden.
- Gergens, F., Gypsbildung im Mainzer Becken. Natur Nr. 13.
- Grooss, A., Aus der Section Usingen-Fauerbaeh. — N. D. S. 7.
- — Geognostische Beobachtungen in der Umgegend von Nieder-Ingelheim. — N. D. S. 107—112.
- Heyden, C. H. G. v., Gliederthiere aus der Braunkohle des Niederrheins, der Wetterau und der Röhn. — Palaeontogr. X. S. 62—82. Mit Tafel.
- Kaup, J. J., Beiträge zur näheren Kenntniss der urweltlichen Säugethiere. Revision und Beschreibung der tertiären Rhinocerosarten. Neue Ausgabe mit 10 Lithographien. Darmstadt. — Vergl. Kaup Beiträge 1854.
- Krauss, C. F. F., Der Schädel des Halitherium Schinzi Kaup, aus dem mioeänen Sand von Flonheim und Uffhofen. Mit 2 Tafeln. Stuttgart. — Vergl. L. J. S. 385—415 mit Bemerkungen über das zu dem älteren Halitherium-Schädel gehörige Skelett von H. G. Bronn S. 416—418.
- Meyer, H. v., Tertiäre Decapoden aus dem Sphärosiderit des Taunus. — Palaeontographica X. S. 147.
- Seharff, F., Die Gerölle des unteren Mainlaufs. Darmstadt. — N. D. S. 24.
- Seibert, Ph., Aus der Section Worms, linke Rheinseite. — N. D. S. 41.
- — Aus der Section Worms, rechte Rheinseite. Gabbro und Diorit; Versteinerungen. — Ebenda S. 42 u. 112.

1863.

- Boettger, O., Clausilien aus dem tertiären Landsehneekenkalk von Hoehheim. — Palaeontogr. X. S. 309—318. Mit 1 Tafel.
- Buchner, O., Meteoritische Notizen aus Hessen. — O. G. X. S. 92—95.
- Grooss, A., Kies- und Dünen sandablagerungen in der Section Mainz. — N. D. S. 8—11.
- — Blätersandsteine in der Section Mainz. — Ebenda S. 27—30.
- — Beobachtungen über die Verbreitung und Aufeinanderfolge der Petrefacten in den Tertiärschichten der Section Mainz. — Ebenda S. 175—178.
- Hahn, O., Geognostische Beschreibung des Districts der Lindner Mark und ihrer nächsten Umgebung bei Giessen mit besonderer

- Rücksicht auf das Vorkommen der Manganerze, sowie sämtlicher mit denselben auftretender Mineralien. — D. g. Z. XV. S. 249—281.
- Ludwig, R., Aeltere Sedimentgesteine von Melaphyr durchbrochen zwischen Bodenheim, Nierstein und Dexheim in Rheinhessen. — N. D. S. 107.
- — Das Tertiärgestein und die aus Rothliegendem bestehende Höhe zwischen Nackenheim, Lörzweiler, Dexheim und Nierstein. — Ebenda S. 128—132.
- — Lagerung des Dolomits und Taunusquarzits in der Nähe der Braunsteingrube bei Oberrosbach (Section Friedberg). — Ebenda S. 42.
- — Rothliegendes zwischen Isenburg und Frankfurt. — Ebenda S. 60.
- — Bohrlöcher im Litorinellenthon bei Frankfurt. — Ebenda S. 150.
- — Der Septarienthon und die Süßwasserbildungen mit *Melania horrida* im Tertiärbecken Nieder- und Oberhessens. — Ebenda S. 178—180.
- — *Unio pachyodon*, *Unio Kirnensis*, *Anodonta compressa*, *Anodonta fabaeformis*. — *Palaeontographica* XI. S. 166—173. Mit 1 Tafel.
- Pauly, H., Ueber Minette und Glimmerporphyrite, vorzüglich im Odenwald. — L. J. S. 257—317 u. 418—512. Mit Tafel.
- Reis, W., Ueber den Vogelsberg. — L. J. S. 696.
- Reuss, A. E., Beiträge zur Kenntniss der tertiären Foraminiferen-Fauna: Die Foraminiferen des Septarienthones von Offenbach. — Sitzungsbericht der Wiener Akademie, Bd. XLVIII. S. 36—71. Mit 8 Tafeln.
- Schmid, E. E., Mikroskopische Formen des Wetterauer Zechsteins. — L. J. S. 564—565.
- Tasche H., Der Tuffstein bei Michelnau. — Gewerbeblatt f. d. Gr. Hessen Nr. 51.
- — Braunkohlenlager bei Langgöns. — N. D. S. 60 u. 174.

1864.

- Fuchs, C. W. C., Schillerfels bei Schriesheim a. d. Bergstrasse. — L. J. S. 326—332.
- Langsdorf, Berührung der Basalte mit Todtliegendem. — N. D. S. 168.
- Leonhard, G., Ueber das Vorkommen von Scheelit bei Schriesheim unfern Heidelberg. — L. J. S. 819—820.

- Ludwig, R., Die Mainzer Oligocaenformation; Perna-Arten im Mainzer Becken. — Bull. de la soc. des natural. de Moscou S. 316; vergl. L. J. S. 460—463.
- — Pteropoden aus dem Devon in Hessen und Nassau, sowie aus dem Tertiärthon des Mainzer Beckens. — Palaeontogr. XI. S. 311—323. Mit Tafel.
- — Geologisches aus dem Mainzer Becken; Modell vom Dorheimer Braunkohlenflötze. — L. J. S. 212—213.
- — Die Pliocaenschichten mit *Unio viridis* in der Wetterau. — N. D. S. 76.
- — Die Sandsteine von Alzey, Weinheim und Flonheim und ihr Verhältniss zur Oligocaen-Formation. — N. D. S. 107.
- — Braunkohlen in der Litorinellenkalkgruppe der Tertiärformation bei Mainz. — Ebenda S. 109.
- — Die Sande, Thone und Mergel der Oligocaenformation in Rheinhessen. — Ebenda S. 121.
- Meyer, H. von, Ueber eigenthümliche Knochen von Flörsheim und solche von cariöser Beschaffenheit. — L. J. S. 209—210.
- Reuss, A. E., Ueber Anthozoen und Bryozoen des Mainzer Tertiärbeckens. Mit 3 Tafeln. Wien. — Sitz.-Ber. der Akad. Math. nat. Cl. Bd. L. S. 153—169.

1865.

- Glaser, L., Naturgeschichtliche Beschreibung der Wormser Rheinebene. — Programm des Gymnasiums zu Worms, S. 1—3.
- Heyden, C. v., und L. v., Fossile Insecten aus der Braunkohle von Salzhausen. — Palaeont. XIV. S. 31—35. Mit Tafel.
- Hoffmann, H., Untersuchungen zur Klima- und Bodenkunde mit Rücksicht auf die Vegetation. — Beilage zur botanischen Zeitung.
- Knop, A., Ueber den Nephelin-Dolerit von Meiches im Vogelsberg. — L. J. S. 674—710.
- Langsdorf, Basalt und Buntsandstein auf dem Otzberg. — N. D. S. 80.
- — Basalt und Buntsandstein bei Eisenbach. — N. D. S. 95.
- Ludwig, R., Melaphyrgang im Granit an der Stiftsstrasse in Darmstadt. — N. D. S. 188.
- — Der Septarienthon über den Braunkohlen mit *Glyptostrobus europaeus* bei Zell im Vogelsberge. — Ebenda S. 157.
- — Ueber neue Versteinerungen des Mainzer Tertiärbeckens. — L. J. S. 51—55.
- — Schwefelkies durch faulende Pflanzen gebildet. — N. D. S. 81—83.

- Ludwig, R., Melaphyr in der Nähe von Frankfurt. — N. D. S. 95.
- — Fossile Conchylien aus den tertiären Süsswasser- und Meerwasser-Ablagerungen in Kurhessen, dem Grossh. Hessen und der bayerischen Rhön. — Palaeontogr. XIV. S. 40—97. Mit 11 Tafeln.
- — Untersuchung von Versteinerungen des Mainzer Beckens. — N. D. S. 47.
- — Versteinerungen im Stringocephalenkalk bei Waldgirmes. — Ebenda S. 62.
- — Stringocephalenkalk und Kramenzelschiefer der devonischen Formation zwischen Langgöns, Butzbach und Holzheim. — Ebenda S. 95—96.
- — Ueber die Thätigkeit des mittelhessischen geologischen Vereins; die Ablagerungsformen der Braunkohle von Dorheim in der Wetterau. — Amtl. Bericht über d. 39. Vers. deutscher Naturforscher und Aerzte in Giessen 1864.
- Meyer, H. v., Die Fischreste im tertiären Meeresthone bei Nierstein. — N. D. S. 80.
- — Gobius Nassoviensis und Fliegenlarve von Nieder-Flörsheim. — L. J. S. 604.
- — Tertiärer Thon bei Nierstein. — L. J. S. 215.
- Seibert, Ph., Beiträge zur Geologie des hessischen Odenwalds; mineralogische und geologische Beobachtungen in den Jahren 1857—1859. — O. G. XI. S. 109—137.
- Storch, L., Ueber die Entstehung der Wetterauer Braunkohlenlager, insbes. des Bauernheimer Kohlenlagers. — L. J. S. 450—455.
- Wagner, C., Ueber die Umgegend von Bingen. — Vergl. Ver. d. naturh. Vereins für Rheinl. und Westph. XXII. Corr. S. 81—84.
- Weinkauff, C. H., Ein Beitrag zur Kenntniss der Tertiärbildungen in der hessischen Pfalz und den angrenzenden preussischen und bayerischen Bezirken. — L. J. S. 171—211.

1866.

- Grooss, A., Aus den Sectionen Bingen und Mainz. — N. D. S. 125.
- Heyden, C., und L. v., Dipteren-Larve aus dem Tertiärthon von Niederflörsheim in Rheinhessen. — Palaeontogr. XV. S. 157. Mit Tafel.
- Ludwig, R., Die Mainzer und Hessische Tertiärformation. — L. J. S. 59—70.
- — Foraminiferen in den marinen Tertiärthonen von Offenbach, Kreuznach, Eckardroth und Alsfeld. — N. D. S. 79.

- Ludwig, R., *Pinna rugosa* Ldwg. und *Acerotherium incisivum* Kaup in den tertiären Kalklagern von Weisenau. Haifischreste im Meeresthon von Nierstein. — N. D. S. 11.
- Merz, C., Chemische Untersuchung des Mainwassers oberhalb und unterhalb der Stadt Offenbach, nebst Gutachten. — VII. Bericht des Offenbacher Vereins für Naturkunde, S. 80—97.
- Meyer, H. v., *Cervus diluvianus* im Sand von Mosbach. — L. J. S. 576—577.
- Reuss, A. E., „Die Foraminiferen von Alsfeld und Offenbach“ in: Die Foraminiferen, Anthozoen und Bryozoen des deutschen Septarienthones. Wien.— Denkschr. der Akad. Math. nat. Cl. Bd. XXV. S. 117.
- Rolle, F., Uebersicht der geognostischen Verhältnisse von Homburg v. d. Höhe. Homburg.
- * * * Uebersicht der Production des Bergwerks-, Hütten- und Salinenbetriebs im Grossh. Hessen im Jahr 1862 u. 1863. — N. D. S. 40.

1867.

- Boettger, O., Ueber die nachweisbaren Spuren des Lebens der Thier- und Pflanzenwelt in der Vorzeit. — VIII. Ber. d. Offenb. Vereins für Naturkunde S. 40. Mit Tafel.
- Hoffmann, H., Pflanzenarealstudien in den mittelhessischen Gegenden. — O. G. XII. S. 51 und fortgesetzt O. G. XIII. S. 1—63. Mit Karten und Tafeln.
- Hornstein, F. F., Ueber die Basaltgesteine des unteren Mainthals. — O. G. XII. S. 297; vergl. L. J. 1868 S. 210.
- Laspeyres, H., Kreuznach und Dürkheim a. d. Hardt. — D. g. Z. S. 803 und 1868 S. 153. Mit Tafel.
- Lossen, C., Geognostische Beschreibung der linksrheinischen Fortsetzung des Taunus in der östlichen Hälfte des Kreises Kreuznach nebst einleitenden Bemerkungen über das Taunus-Gebirge als geognostisches Ganze. — D. g. Z. S. 509. Mit Tafel.
- Ludwig, R., Geologische Skizze des Grossherzogthums Hessen. Mit einer geologischen Uebersichtskarte. Darmstadt.
- — Meeresthon-Schichten auf der projectirten Eisenbahnlinie Bodenheimer-Albig-Bingen in Rheinhessen. — N. D. S. 106.
- Meyer, H. v., Ueber fossile Eier und Federn. — Palaeontographica XV. S. 223. Mit 3 Tafeln.
- — *Amphicyon* mit krankem Kiefer aus dem Tertiärkalk von Flörsheim. — Ebenda XV. S. 253—259. Mit 1 Tafel.
- — „*Tapirus priscus* aus dem Sande von Eppelsheim.“ — Ebenda S. 171.

- Scharff, Fr., Kalkspath und Pseudomorphosen des Granats von Auerbach a. d. B. — L. J. S. 452—455.
- Schmid, E. E., Ueber die kleineren organischen Formen des Zechsteinkalkes von Selters in der Wetterau. — L. J. S. 576—588. Mit Tafel.
- Weiss, E., Ueber ein angebliches Vorkommen von Ullmannia-Sandstein in Rheinhessen. — VIII. Ber. d. Offenb. Ver. f. Nat. S. 88.
- Württenberger, G., Die diluvialen Eisensteine im Regierungsbezirk Cassel, verglichen mit den Basalteisensteinen des Vogelsberges. — L. J. S. 685—695.

1868.

- Ettingshausen, C. v., Die fossile Flora der älteren Braunkohlenformation der Wetterau. — Sitzungsber. der K. K. Akad. d. Wissensch. Wien. LVII. Mit 5 Tafeln. Vergl. L. J. 1870 S. 250.
- Lettermann, E., Baryt im Anamesit der Teufelskaute bei Steinheim. Hanau. — Wetterau. Ges. für Naturk. S. 61—64.
- Ludwig, R., Versuch einer Statistik des Grossherzogthums Hessen auf Grundlage der Bodenbeschaffenheit. Darmstadt.
- Petersen, Th., Magnetkies von Auerbach, Grossherzogthum Hessen. Offenbach. IX. Bericht d. Offenb. Ver. f. Naturk. S. 86.
- — Ueber phosphorsauren Kalk etc. — Ebenda S. 92.
- Weiss, E., und H. Laspeyres, Begleitworte zur geognostischen Uebersichtskarte des kohlenführenden Saar-Rhein-Gebietes. Berlin.

1869.

- Boettger, O., Beitrag zur paläontologischen und geologischen Kenntniss der Tertiärformation in Hessen. Offenbach. — Vergl. Palaeontogr. 1870.
- Koeppen, W., Ueber das Kieferfragment einer fossilen Katze aus Eppelsheim als Beitrag zur Kenntniss des felinen Gebisses. — Palaeontogr. XVII. S. 141.
- Ludwig, R., Die Erdbeben in der Umgegend von Darmstadt und Gross-Gerau im October 1869. — N. D. S. 161.
- — Fossile Pflanzenreste aus den palaeolithischen Formationen der Umgebung von Dillenburg, Biedenkopf und Friedberg und aus dem Saalfeldischen. — Palaeontogr. XVII. S. 105—128 mit Nachtrag XVII. S. 137. Mit 10 Tafeln.
- — Versteinerungen im Stringocephalenkalk bei Waldgirmes. — N. D. S. 29.
- — Ueber die Lagerungsverhältnisse der Dyasformation bei Büdingen in Oberhessen. — N. D. S. 174.

- Ludwig, R., Ueber die Lagerungsverhältnisse der Dyasformation bei Frau-Nauses im Odenwald. — N. D. S. 175.
- Noeggerath, J., Ueber die 4 jüngsten Erdbeben im Rheinlande. — Verhandl. des naturhist. Ver. f. Rheinl. u. Westf. S. 113 Corresp.-Bl. — Vergl. Ebenda 1870. Verh. S. 1—12.
- Petersen, Th., Ueber den Basalt und Hydrotachylit von Rossdorf bei Darmstadt. — L. J. S. 32—41.

1870.

- Boettger, O., Neue Conchylien des Mainzer Tertiärbeckens. — Palaentogr. XIX. S. 35—45. Mit 2 Tafeln.
- — „Notizen über Hochheim“ in: Revision der tertiären Land- und Süßwasserversteinerungen des nördlichen Böhmens. — Jahrbuch der K. K. geol. Reichsanstalt. Wien.
- Dechen, H. v., Erläuterungen zur geologischen Karte der Rheinprovinz und der Provinz Westfalen, sowie einiger angrenzenden Gegenden. I. Theil. Die orographischen und hydrographischen Verhältnisse. Bonn.
- Göbel, F. H., Die rheinländischen Erdbeben von 1869; ihre Veranlassung, Wirkung und Ausdehnung. Wiesbaden.
- Ludwig, R., Geologische Notizen zur Section Alzey. — N. D. S. 127.
- Rolle, Fr., Ueber Mineralquellen und Erdbeben (Taunus und Gross-Gerau). — L. J. S. 788.
- Sandberger, Fr., Die Land- und Süßwassereonchylien der Vorwelt. Wiesbaden. 1870—1875.
- Ströng, A., Ueber ein neues Vorkommen von Gismondin bei Giessen. — L. J. S. 430. (Aus den mineralogischen Notizen. Schluss.)
- Zirkel, F., Untersuchungen über die mikroskopische Zusammensetzung der Basalt-Gesteine. Bonn.

1871.

- Becker, F., Ueber die Wasserversorgung von Darmstadt. Darmstadt.
- Cohen, E., Die zur Dyas gehörigen Gesteine des südlichen Odenwaldes. Nebst Karte. Heidelberg.
- Fritsch, K. v., Ueber einige fossile Crustaceen aus dem Septarienthon des Mainzer Beckens. — D. g. Z. S. 679. Mit 2 Tafeln.
- — Ueber einige neuere Funde in den ältesten marinen Tertiärschichten der Frankfurter Gegend. Senkenberg. naturf. Gesellsch. (Vortrag).
- Ludwig, R., Cyphosoma rhenana. Mit Tafel. — N. D. S. 49.
- — Rückblicke. — N. D. S. 1.

- Möhl, H., Mikroskopische Untersuchung von Basaltgesteinen. — N. D. S. 71.
- — Die Gesteine (Tachylyt, Basalt und Dolerit) der Sababurg in Hessen, nebst Vergleichung mit ähnlichen Gesteinen. — Verein für Nat. in Cassel. Bericht 16--18. Anhang.
- Petersen, Th., Zusammensetzung des Offenbacher Rupelthons. — XII. Bericht des Offenb. Ver. f. Nat. S. 92—94.

1872.

- Fritsch, K. v., Ueber Funde im Mainzer Becken bei Weinheim, Hochheim und Massenheim. — D. g. Z. S. 170.
- Lettermann, E., Vorkommen von Flussspath im Baryt von Klein-Umstadt. — N. D. S. 176.
- Ludwig, R., Geologische Notizen aus der Section Dieburg. — N. D. S. 65.
- Nies, Fr., Der Kalkstein von Michelstadt im Odenwald. — Würzburg. physic. medic. Gesell. N. Folge III.; vergl. L. J. S. 763—766.
- Rosenbuseh, H., Der Hydrotachylyt vom Rossberg. — L. J. S. 614—619.
- Streng, A., Bemerkungen über die krystallinischen Gesteine des Saar-Nahe-Gebiets. — L. J. S. 261 u. 370.
- Weiss, E., Fossile Flora der jüngsten Steinkohlenformation und des Rothliegenden im Saar-Rheingebiet. Mit Tafeln. Bonn 1869—1872.
- Zirkel, F., Glaserfüllte Sandsteine aus dem Contacte mit Basalt. — L. J. S. 7—12 (aus den mikromineralogischen Mittheilungen).

1873.

- Boettger, O., Kurze Notizen über die im Laufe des Vereinsjahres 1871—72 in den geschichteten Formationen von Offenbach neu gemachten Funde an Versteinerungen. — XIII. Bericht d. Offenb. Ver. f. Nat. S. 69—72.
- — *Spermophilus eitillus*, var. *supereiliosus* Kaup, ein riesiger, fossiler Ziesel von Bad-Weilbach, nebst einer Kritik der bis jetzt in der Literatur erwähnten fossilen *Spermophilus*-arten. — XIV. Bericht d. Offenb. Ver. f. Nat. S. 103—122. Mit Tafel.
- — Ueber Lehm der Maingegenden. — D. g. Z. S. 763. Protokoll.
- Dieffenbach, Ferd., Plutonismus und Vulkanismus in der Periode von 1862—1872 und ihre Beziehungen zu den Erdbeben im Rheingebiet. Auf Grund der neuesten Forschungen und mit Berücksichtigung von mehr als tausend Erdbeben und Vulkanausbrüchen dargestellt. Darmstadt.

- Fritsch, K. v., Ueber Amphisyle von Flörsheim. — D. g. Z. (Protokoll) S. 758.
- Ludwig, R., Die Oligocaenformation am Karlshofe bei Darmstadt; Kobaltblüthe bei Hochstädten. — N. D. S. 18 u. 78.
- Möhl, H., Die südwestlichsten Ausläufer des Vogelsgebirges. Mikroskopische Untersuchungen der Basalte etc. der Mainebene. — XIV. Bericht d. Offenb. Ver. f. Nat. S. 51—101. Mit Tafel. 1. Theil.
- Petersen, Th., Basalt und Hydrotachylit des Rossberges bei Darmstadt. — L. J. S. 385.
- Platz, Ph., Geologie des Rheinthals. — Verhandl. d. nat. Ver. zu Karlsruhe VI. S. 152—213.
- Streng, A., u. K. Zöppritz, Ueber den basaltischen Vulkan Aspenskippel bei Climbach unweit Giessen. Nebst Karte. — O. G. XIV. S. 28; vergl. L. J. S. 427.
- Streng, A., Mikroskopische Untersuchung einiger Porphyrite und verwandter Gesteine aus dem Nahe-Gebiete. — L. J. S. 225—41.
- Trapp, C., Die Branneisensteinlager des oberen Bieberthals bei Giessen. Mit Karte 1:50,000 u. Profil. — O. G. XIV. S. 31.

1874.

- Boettger, O., Ueber die Gliederung der Cyrenenmergelgruppe im Mainzer Becken. — Senkenberg. naturf. Ges. Ber. S. 80—102.
- Dieffenbach, F., Die Erdbeben u. Vulkanansbrüche des Jahres 1872. — L. J. S. 155.
- Geyler, H. Th., Ueber die Tertiärflora von Stadeeken-Elsheim in Rheinhessen. — Senkenb. nat. Ges. Bericht S. 103—112.
- — Notiz über *Imbricaria Ziegleri* n. sp., eine Flechte aus der Brammkohle von Salzhausen. — Ebenda S. 112.
- Mannrer, Fr., Paläontologische Studien im Gebiet des rheinischen Devon. I. — L. J. S. 453—459. Mit Tafel.
- Sandberger, F., Feldspathbasalte im Vogelsberge und ihre Zeolithe. — L. J. S. 173.
- Streng, A., Ueber einige in Blasenräumen der Basalte vorkommenden Mineralien. — L. J. S. 561.

1875.

- Koenen, A. v., Ueber oberen Keuper und unteren Lias bei Angersbach bei Lanterbach. — D. g. Z. Brief S. 706 u. Protokoll S. 742.
- Ludwig, R., Desmin bei Auerbach. — N. D. S. 92.

- Maurer, Fr., Paläontologische Studien im Gebiete des rheinischen Devon. II. Die Fauna des Rotheisenstein der Grube Haina bei Giessen. — N. J. S. 596—618. Mit Tafel.
- Sandberger, Fr., Die prähistorische Zeit im Maingebiete. — Gemeinnützige Wochenschrift 1875. Würzburg.
- Speyer, O., Die paläontologischen Einschlüsse der Trias in der Umgebung Fulda's. — Fuldaer Verein für Naturk. S. 43.
- Streng, A., Desmin bei Auerbach a. d. Bergstrasse. — L. J. S. 730.
- — Ueber die Krystallform und die Zwillingsbildungen des Phillipsit. — L. J. S. 585.
- — Ueber Granat und Apophyllit von Auerbach. — L. J. S. 393.
- — Gismondin bei Gledern im Vogelsberg. — L. J. S. 624.
- Tecklenburg, Th., Geognostische Profile aus Hessen. 16 Blätter mit Erläuterungen. Friedberg.

1876.

- Koch, C., Ueber die geognostischen Verhältnisse des Taunus. — Senkenb. naturf. Gesell. S. 105—123. (Vortrag).
- Ludwig, R., Braunkohle bei Messel. — N. D. S. 1.
- Streng, A., Kakoxen auf Brauncisensteinlagern bei Giessen und ein neues Mineral daselbst. — L. J. S. 854.
- Winther, A., und W. Will, Ueber den Basalt des Schiffenbergs. — O. G. XV. S. 33—44.

1877.

- Boettger, O., Clausilienstudien. Cassel. — Paläontograph. Suppl. III. Mit 4 Tafeln. — Vergl. 1878 L. J. S. 431.
- — Ueber die Fauna des ächten Cyrenenmergels von Sulzheim bei Wörrstadt. — N. D. S. 250.
- — Ueber die Fauna der Corbicula-Schichten im Mainzer Becken. Cassel. Paläontograph. XXIV. S. 185—220.
- Koch, C., Beitrag zur Kenntniss der Ufer des Tertiärmeeres im Mainzer Becken. — Senkenb. naturf. Ges. Bericht S. 75—93.
- Ludwig, R., Fossile Crocodiliden aus dem Oligocaen des Mainzer Tertiärbeckens. — L. J. S. 74.
- — Fossile Crocodiliden aus der Tertiärformation des Mainzer Beckens. Mit 16 Tafeln. — Palaeontographica Suppl. III. Vergl. L. J. S. 875.
- — Der krystallinische Kalk von Auerbach a. d. Bergstrasse und seine Begleiter. — N. D. S. 65.

- Ludwig, R., Die Mineralien in den Drusen des Melaphyrs von Traisa und dem Basalte des Rossbergs. — N. D. S. 129.
- — Mineralien und Versteinerungen aus der Umgegend von Hering, Wiebelsbaeh, Umstadt. — N. D. S. 161.
- Nies, A., Strengit, ein neues Mineral. — L. J. S. 8—16.
- — Zwei neue Mineralien vom Dünsberg. — L. J. S. 176.
- Rolle, F., Fossile Pflanzen zu Obererlenbaeh (Wetterau). — L. J. S. 769—783.
- Schopp, H., Begleitworte zur geologischen Karte der nächsten Umgebung von Wonsheim in Rheinhessen. Programm des Gymnasiums zu Darmstadt S. 2. Mit geologischer Karte.
- Streng, A., Ueber den Chabasit. — O. G. XVI. S. 74—123. Mit Tafel.
- Tecklenburg, Th., Vergleichende Zusammenstellung der Production der Bergwerke im Grossherzogthum Hessen in den Jahren 1860—1876. Darmstadt. — N. D. S. 163.

1878.

- Boettger, O., Abbildungen seltner oder wenig bekannter Limneen des Mainzer Beckens. — XVII—XVIII. Bericht d. Offenb. Ver. f. Nat. Mittheilungen S. 13—17. Mit Tafel.
- — Die Clausilien des Mosbacher Sandes. — N. D. S. 321.
- Bücking, H., Die geognostischen Verhältnisse des Büdinger Waldes und dessen nächster Umgebung mit besonderer Berücksichtigung der tertiären Eruptivgesteine. I. Theil. Mit Tafel. — O. G. XVII. S. 49—92.
- — Ueber Basalt vom südöstlichen Vogelsberg und von Schwarzenfels in Hessen. — Mineralog. Mittheilungen von G. Tsehermak n. F. I. S. 101; vergl. L. J. 1879 S. 656.
- — Ueber Augitandesite in der südlichen Rhön und in der Wetterau. — Ebenda S. 1—14.
- — Ueber Augitandesit und Plagioklasbasalt. — Ebenda S. 538; vergl. L. J. 1879 S. 658.
- Buchner, O., und G. Tsehermak, Der Meteorstein von Hungen. — Mineral. Mittheilungen von G. Tsehermak 1877 Nr. 4. — L. J. S. 411.
- Hassenkamp, E., Geologisches aus der Umgegend von Fulda. — Fuldaer Verein für Naturk., Bericht 5 und 6, 1878 und 1880.
- Klipstein, A. v., Nephelinfels von Meiches. Brief an Prof. Leonhard. — L. J. S. 722.

- Koch, C., Thalbildungen und zeitweise Aenderungen der Flussläufe mit speciellen Betrachtungen des Rheingebietes. — Senkenb. naturf. Ges. (Vortrag).
- — Das Mainzer Becken und seine Veränderungen bis zu seiner Austrocknung. — Naturforsch. Ges. zu Mainz (Vortrag).
- Ludwig, R., Braunkohlen bei Seligenstadt a. M. — N. D. S. 323.
- Riemann, W., Beschreibung des Bergreviers Wetzlar. Mit 2 Karten und 8 Tafeln. Bonn.
- Sandberger, F., Ueber Dolerit und Feldspathbasalt. — Mineralogische Mittheilungen von G. Tschermak I. S. 280; vergl. L. J. 1879 S. 658.
- Streng, A., Geologisch-mineralogische Mittheilungen. — O. G. XVII. S. 36—49.
- 1) Vorläufige Mittheilungen über den Quarz von der Grube Eleonore am Dünsberg bei Giessen. S. 36.
 - 2) Basaltdurchbrüche am Wetteberge bei Giessen. S. 42.
 - 3) Das Schlaeken-Agglomerat von Michelau bei Nidda. S. 44.
 - 4) Roth, L., Magnetkies von Anerbach. S. 45.
 - 5) — — Neues Vorkommen von Gismondin. S. 47.
- — Geologische Geschichte des Rheinthal. — O. G. XVII. S. 104. Vortrag.
- — Ueber Gismondin von Burekhardt und Niederseemen bei Gedern. — D. g. Z. S. 542. (Protoeoll.)

1879.

- Benecke, E. W., und E. Cohen, Geognostische Beschreibung der Umgegend von Heidelberg, nebst 2 Karten. Strassburg.
- Buehrucker, A., Die Braunkohlenablagerungen am Südwestrande des Vogelgebirges. — Berg- und Hüttenmännische Zeitung Nr. 11 S. 89—92.
- Bücking, H., Haploerinus stellaris und Littorina subrugosa aus dem Rotheisenstein der Grube Haina bei Giessen. — L. J. S. 55.
- Cohen, E., Briefliche Mittheilung an den Secretär des oberrhein. geologischen Vereins: Ueber Gesteine der Umgegend von Darmstadt und den Hydrotachylyt vom Rossberg. — L. J. S. 870.
- Hoffmann, H., Nachträge zur Flora des Mittelrheingebietes. Mit Arealkarten. — O. G. XVIII. S. 1. (Fortgesetzt in den folgenden Berichten bis 1883.)
- Holzappel, E., Die Zechsteinformation am Ostrande des Rhein.-Westphälischen Schiefergebirges. Inaug.-Diss. Marburg.

- Koenen, A. von, Ueber den Bimstein südlich von Launsbach bei Lollar. Sitzungsber. d. Ges. z. Bef. d. Naturw. in Marburg 2. S. 21.
 — — Ueber das Alter und die Gliederung der Tertiärbildungen zwischen Guntershausen und Marburg. Marburg.
 Sandberger, Fr., Kobaltmineralien im körnigen Kalk von Auerbach. — L. J. S. 367.
 Streng, A., Ueber die Pflanzenreste im Eisensteinlager von Bieber bei Giessen. — O. G. XVIII. S. 143—147; vergl. L. J. 1880 II. S. 83.
 Tecklenburg, Th., Geologische Verhältnisse der Provinz Starkenburg, insbesondere der Umgebung von Darmstadt. Darmstadt.

1880.

- Bischof, C., Bauxit bei Giessen.
 Koch, C., Mittheilung über das im Herbste 1879 auf der Grube Eleonore bei Fellingshausen und Bieber aufgeschlossene Vorkommen von Pflanzenresten. — Jahrb. der Königl. preuss. geolog. Landesanstalt für 1880. S. 267.
 — — Mesozoische und neozoische Schichten. — Bericht der Senkenb. naturf. Gesellschaft (Vortrag).
 — — Erläuterungen zu den Blättern Eltville, Wiesbaden, Hochheim der geologischen Specialkarte von Preussen. Berlin.
 Meyer, O., Paläontologische Notizen aus dem Mainzer Tertiär. Mit 1 Tafel. — Senkenberg. nat. Ges., Bericht S. 311—321.
 Nies, A., Vorläufiger Bericht über zwei neue Mineralien von der Grube Eleonore am Dünsberg bei Giessen. — O. G. XIX. S. 111—113.
 Streng, A., Ueber die Phosphate von Waldgirmes bei Giessen. — O. G. XIX. S. 151—153; vergl. L. J. 1881 I. S. 101. Mit Tafel.
 Stumpf, K., Die Mainzer Quellen. Mit Karte. Mainz.
 Tecklenburg, Th., Uebersicht über die geologischen Verhältnisse der Provinz Oberhessen. Darmstadt. — Separatabdruck aus der Darmstädter Zeitung.

1881.

- Becker, A., Ueber die Olivinknollen im Basalt. — D. g. Z. XXXIII. S. 36 ff. Mit Tafel. (Beschreibt Basalte aus Hessen.)
 Harres, W., Die Mineralvorkommen im körnigen Kalk von Auerbach a. d. B. — N. D. S. 9 u. 17.
 Lepsius, R., Materialien zur geologischen Specialkarte des Grossherzogthums Hessen. — N. D. S. 1 u. 19 mit 1 Tafel.
 Rath, G. v., Orthit im körnigen Kalke von Auerbach. — Sitzungsberichte der niederrhein. Gesellschaft in Bonn S. 25—28.

- Roth, J., Petrographische Beiträge. 2. Basalt von Nierstein — Monatsberichte der königl. Akad. d. Wiss. zu Berlin vom 13. Januar.
 Sommerlad, H., Vorläufiger Bericht über hornblendeführende Basalte. O. G. XX. S. 113.
 Tecklenburg, Th., Ueber die Bohnerze in Rheinhessen. — Zeitschr. für Berg-, Hütten- und Salinenwesen XXIX. S. 210—217. Berlin.

1882.

- Boettger, O., Triptychia und Ferrulina sind als Genera aufzufassen. — Nachrichtsbl. d. malakoz. Gesellschaft S. 33—35.
 Chelius, C., Inhaltsverzeichniss der geologischen Mittheilungen im Notizblatt des Vereins für Erdkunde. — N. D. S. 10.
 Harres, W., Die Mineralvorkommen im körnigen Kalk von Auerbach a. d. B. und in Quarzgängen. Nachtrag. — N. D. S. 6.
 Lepsius, R., Halitherium Schinzi, die fossile Sirene des Mainzer Beckens. Mit 10 Tafeln. Darmstadt. — Vergl. L. J. II. Ref. S. 134.
 Sandberger, F., Mineralogisches von der Bergstrasse. — L. J. I. S. 157. Brief.
 — — Die Triasformation im mittleren Maingebiete. — Würzburger gemeinnützige Wochenschrift Nr. 1—6. — Vergl. L. J. II. Ref. S. 269.
 Sommerlad, H., Ueber Hornblendeführende Basaltgesteine. Mit Tafel. Inaug.-Dissertation. Giessen.

1883.

- Boettger, O., Paläontologische Mittheilungen. Die Arten der Gattung Stenomphalus Sandb. und Cypraca L. im Mainzer Becken. — Offenb. Verein für Naturk. Bericht XXII. u. XXIII. S. 217—224. Mit Tafel.
 — — Pholadomya Puschi Goldf. von Breckenheim. Mit Abbildung. — Senkenb. naturf. Ges., Bericht S. 264.
 Cohen, E., Vermeintliches Meteoreisen von Mainz. — Bericht über die XVI. Versammlung des oberrhein. geolog. Vereins S. 10. Stuttgart.
 Darmstadt, M., Beschreibung der nutzbaren Gesteine des Grossherzogthums Hessen. Mainz.
 Dechen, H. von, Notiz über die zweite Ausgabe der geologischen Uebersichtskarte der Rheinprovinz und der Provinz Westfalen. — Verh. d. naturh. Vereins f. Rh.-W. I. S. 312.
 Geyler, H. Th., Verzeichniss der Tertiärflora von Flörsheim a. M. — Senkenb. nat. Ges. Ber. S. 285—287.

- Koch, C., Erläuterungen zur geologischen Specialkarte von Preussen etc.
Blatt Sachsenhausen, Frankfurt, Schwanheim. Vollendet von
Kayser und Loretz. Berlin.
- Kinkel, F., Mittheilungen aus dem Mainzer Tertiärbecken. —
Senkenb. naturf. Gesellsch. Ber. S. 265—284.
- Klein, C., Mineralogische Mittheilungen IX. B. a. 1. Weisser Granat
von Auerbach a. d. B. — L. J. I. S. 109—112.
- Lepsius, R., Das Mainzer Becken, geologisch beschrieben. Nebst
geologischer Karte. Darmstadt.
- — Bericht über das Erdbeben am 27. Juni 1883. — Darmstädter
Zeitung Nr. 182 vom 4. Juli.
- Magel, G., Die Arsenkiese von Auerbach. — O. G. XXII. S. 297—304.
Mit Tafel.
- Nies, A., Gypsspath von Mainz. — Bericht über die XVI. Versamm-
lung des Oberrh. geolog. Vereins S. 7. Stuttgart.
- Sommerlad, H., Ueber Nephelingssteine aus dem Vogelsberg. —
O. G. XXII. S. 264—284. Mit Tafel. — Vergl. L. J. II. S. 372.
- Stroman, A., Die Kalkspathkrystalle der Umgegend von Giessen. —
O. G. XXII. S. 284—297.
- Tecklenburg, Th., Geognostische Beschreibung des Krähbergtunnels.
— D. g. Z. XXXV. S. 399—428. Mit 1 Tafel.
- Weinsheimer, O., Ueber *Dinotherium giganteum* Kaup. — Palaeon-
tologische Abhandlungen von W. Dames und E. Kayser. I. Heft 3.
Mit 3 Tafeln. Berlin.
-

II. Karten.

1822.

Steininger, J., Gebirgskarte der Länder am Rheine zwischen 23° — 26° Länge und 49° — 51° Breite. Mainz. S. I. S. 4.

1825.

Oeynhausen, C. v., La Roche und H. v. Deehen, Geognostische Karte der Rheinländer zwischen Basel und Mainz. Berlin. Siehe I. S. 5.

Wille, G. A., Petrographische Karte von den zwischen dem Taunus und dem Vogelsgebirge gelegenen Gebirgsmassen. Mainz. Siehe I. S. 6.

— — Geognostische Karte von dem kurhessischen Amte Dorheim nebst Umgebungen. Mainz. Siehe I. S. 6.

1826.

Klipstein, A. von, Geognostische Karte des Vogelsgebirges und der Wetterau nebst einigen angrenzenden Gegenden.

1827.

Klipstein, A. von, Geognostische Karte von dem Odenwald und einigen angrenzenden Gegenden. Siehe I. S. 6.

1834.

Klipstein, A. von, Geognostische Karte von Rheinhessen.

1836.

Klipstein, A. von, und J. J. Kaup, Geognostische Karte von Rheinhessen. 1:200,000. Siehe I. S. 8.

— — Terrainkarte des südöstlichen Theils von Rheinhessen. 1:100,000. Siehe I. S. 8.

1840.

- Kittel, M. B., Geognostische Karte der Umgegend Aschaffenburgs.
1:90,000. Aschaffenburg. Siehe I. S. 10.
- Speyer, Aug. Ferd., Geognostische Karte der Gegend zwischen dem
Taunus-, Vogelsberg-, Spessart- und Rhöngebirge, besonders der
kurhessischen Provinz Hanau. Hanau.

1843.

- Riedheim, Th. von, Karte zur naturhistorischen Beschreibung des
hessen-darmstädtischen Odenwaldes. Heidelberg. Siehe I. S. 11.

1849.

- Sandberger, Fr., Geognostische Karte der Gegend von Wiesbaden.
1:75,000. Siehe I. S. 14.

1850.

- Becker, F., Geognostische Uebersichtskarte von dem Grossherzogthum
Hessen. 1:500,000. Darmstadt. Siehe I. S. 13.

1852.

- Klipstein, A. von, Geognostische Karte des Grossherzogthums
Hessen und des preussischen Kreises Wetzlar. 1:50,000. Frank-
furt a. M. Section Gladenbach. Siehe I. S. 14.
- Ludwig, R., Petrographische Karte des südöstlichen Taunus. 1:200,000.
Wiesbaden. Siehe I. S. 16.
- Voltz, Fr., Geologische Uebersichtskarte des Grossherzogthums Hessen.
1:500,000. Mainz. Siehe I. S. 15.

1853.

- Tasche, H., Petrographische Karte der Umgebung von Salzhausen.
1:50,000. Giessen. Siehe I. S. 17.

1854.

- Schwarzenberg, A. und H. Reusse, Geognostische Karte von
Kurhessen und den angrenzenden Ländern zwischen Taunus,
Harz und Wesergebirge. 1:400,000. Siehe I. S. 17.

1855.

Mittelrheinischer geologischer Verein zu Darmstadt, Geologische Specialkarte des Grossherzogthums Hessen und der angrenzenden Landesgebiete. 1:50,000. 17 Sectionen. Nebst Mittheilungen mit Höhenverzeichnissen, Tafeln und Profilkarten. Darmstadt 1855—1872. Siehe I. S. 19.

Ludwig, R., Section „Friedberg“ der geologischen Specialkarte des Grossh. Hessen. Darmstadt.

— — Versuch einer geographischen Darstellung von Hessen in der Tertiärzeit. 1:900,000. Darmstadt. Siehe I. S. 18.

1856.

Dieffenbach, E., Section „Giessen“ der geologischen Specialkarte des Grossh. Hessen. Darmstadt.

Sandberger, G., Geognostische Karte des Amtes Reichelsheim.
— Siehe I. S. 19.

1857.

Ludwig, R., Section „Büdingen-Gelnhausen“ der geologischen Specialkarte des Grossh. Hessen. Darmstadt.

1858.

Theobald, G. und R. Ludwig, Section „Offenbach-Hanau-Frankfurt“ der geologischen Specialkarte des Grossh. Hessen. Darmstadt.

1859.

Tasche, H., Section „Schotten“ der geologischen Specialkarte des Grossh. Hessen. Darmstadt.

1861.

Becker, F. und R. Ludwig, Section „Dieburg“ der geologischen Specialkarte des Grossh. Hessen. Darmstadt.

1863.

Seibert, Ph. und R. Ludwig, Section „Erbach“ der geologischen Specialkarte des Grossh. Hessen. Darmstadt.

Tasche, H. und W. C. J. Gutberlet, Section „Herbstein-Fulda“ der geologischen Specialkarte des Grossh. Hessen. Darmstadt.

1864.

Dechen, H. von, Sectionen „Laasphe“ und „Simmern“ der geologischen Karte der Rheinprovinz und der Provinz Westfalen. 1:80,000. Berlin.

Ludwig, R., Section „Darmstadt“ der geologischen Specialkarte des Grossh. Hessen. Darmstadt.

1865.

Dechen, H. von, Sectionen „Kreuznach“ und „Wetzlar“ der geologischen Karte der Rheinprovinz und der Provinz Westfalen. 1:80,000. Berlin.

1866.

Ludwig, R., Section „Alzey“ der geologischen Specialkarte des Grossh. Hessen. Darmstadt.

— — Uebersichtskarte der wetterau-rheinischen Tertiärformation. 1:350,000. Darmstadt. Den Mittheilungen zu Section Alzey beigelegt.

1867.

Grooss, A., Section „Mainz“ der geologischen Specialkarte des Grossh. Hessen. Darmstadt.

Laspeyres, H. und E. Weiss, Geognostische Uebersichtskarte des kohlenführenden Saar-Rheingebietes. 1:160,000. Berlin. Siehe I. S. 31.

Ludwig, R., Geologische Uebersichtskarte des Grossherzogthums Hessen. 1:350,000. Darmstadt. Siehe I. S. 30.

1869.

Ludwig, R., Section „Alsfeld“ der geologischen Specialkarte des Grossh. Hessen. Darmstadt.

Tasche, H., W. C. J. Gutberlet und R. Ludwig, Section „Lauterbach-Salzschlirf“ der geologischen Specialkarte des Grossh. Hessen. Darmstadt.

1870.

Dieffenbach, E. und R. Ludwig, Section „Allendorf-Treis“ der geologischen Specialkarte des Grossh. Hessen. Darmstadt.

Ludwig, R., Section „Gladenbach“ der geologischen Specialkarte des Grossh. Hessen. Darmstadt.

1871.

Ludwig, R., Section „Biedenkopf“ der geologischen Specialkarte des Grossh. Hessen. Darmstadt.

1872.

Ludwig, R., Section „Worms“ der geologischen Specialkarte des Grossh. Hessen. Darmstadt.

1873.

Streng, A. und K. Zöppritz, Geologische Karte des Aspenkippel bei Climbach unweit Giessen. $\frac{1}{2}$ Kilometer, 1:5000. — Siehe I. S. 34.

1877.

Benecke, E. W. und E. Cohen, Geognostische Karte der Umgegend von Heidelberg. 1:50,000. Blatt Heidelberg. Strassburg. Siehe I. S. 37.

Schopp, H., Geologische Karte der nächsten Umgebung von Wonsheim in Rheinhessen. 1:25,000. Darmstadt. Siehe I. S. 36.

1878.

Riemann, W., Karte des Bergreviers Wetzlar. 1:80,000. Bonn. Siehe I. S. 37.

1880.

Koch, C., Blatt „Wiesbaden“, „Hochheim“, „Eltille“ der geologischen Specialkarte von Preussen etc. 1:25,000. Berlin. Siehe I. S. 38.

1883.

Dechen, H. von, Section „Wiesbaden“ der geologischen Karte der Rheinprovinz und der Provinz Westfalen. 1:80,000. Berlin.

Koch, C., Blatt „Schwanheim“, „Frankfurt“ und „Sachsenhausen“ der geologischen Specialkarte von Preussen etc. 1:25,000. Berlin. Siehe I. S. 40.

Landeskultur-Inspection, Karte über das Ueberschwemmungsgebiet des Hochwassers im Winter 1882—83 längs des Main- und Rheinstromes in dem Grossherzogthum Hessen. 1:100,000. Darmstadt.

Lepsius, R., Geologische Uebersichtskarte des Mainzer Beckens. 1:100,000. Darmstadt. Siehe I. S. 40.

1.

Alphabetisches Verzeichniss der Verfasser.

	Seite		Seite
A.		Boettger, O., Conchylien des	
Angelus, J., Erdbeben in Gross-		Mainzer Beckens	32
Gerau	1	Versteinerungen von Hochheim	32
B.		Versteinerungen von Offenbach	33
Batt, Sandsteine des Odenwalds .	4	Spermophilus citillus	33
Baumer, J. G., Basalte bei Giessen	2	Lehm am Maiu	33
Becker, A., Basalt und Olivin .	38	Cyrenenmergel im Mainzer	
Becker, F., Geologie von Hessen	13	Becken	34
Der mittelhheinische geologische		Clausilienstudien	35
Verein	18	Cyrenenmergel von Sulzheim .	35
Wasserversorgung von Darm-		Fauna der Corbicularschichten	
stadt	32	im Mainzer Becken	35
Geognostische Uebersichtskarte		Limneen im Mainzer Becken .	36
von Hessen	42	Clausilien von Mosbach . . .	36
Section Dieburg	43	Triptychia und Ferrulina . .	39
Becker, L., Fossile Eier bei Mainz	13	Stenomphalus und Cypraea . .	39
Gebirgsschichten bei Mainz und		Pholadomya Puschi	39
Laubenheim	13	Bräutigam, Geologie von Frank-	
Benecke, E. W., Geologie der Um-		furt	26
gegend von Heidelberg . . .	37	Braun, A., Lebende und diluviale	
Karte dazu	45	Mollusken	10
Beyrich, E., Hessische Tertiär-		Löss-Conchylien	12
bildungen	17	Das Mainzer Becken	13
Norddeutsche Tertiärbildungen	19	Vitis Ludwigii	21
Bischof, C., Bauxit bei Giessen .	38	Braun, M., Strophostoma tricari-	
Blum, J. B., Fossile Schlangeneier		natum	9
bei Bieber	13	Tertiär an der Haardt . . .	9
Blum, R., Pseudomorphosen in der		Bromeis, C., Osteolith im Dolerit	14
Wetterau	24	Nauheim	14
Mineralien in der Wetterau .	24	Bronn, H. G., Mainzer Becken .	9
Rösslerit	25	Halitherium Schinzi	26
Meteorstein von Darmstadt .	25	Buchner, O., Feuerneteore und	
Bode, F., Nauheim	12	Meteoriten	24
Soolbad Nauheim	12	Meteoritisches	26
Boegner, J., Erdbeben	12	Meteorstein von Hungen . .	36
Boettger, O., Tertiäre Clausilien		Buchrucker, A., Braunkohlen am	
von Hochheim	26	Vogelsberg	37
Thier- und Pflanzenwelt der		Bücking, H., Geologie des Bü-	
Vorzeit	30	dinger Waldes	36
Tertiärformation in Hessen .	31	Basalt am Vogelsberg . . .	36
		Augitandesite in der Wetterau	36
		Augitandesit u. Plagioklasbasalt	36
		Haplocrinus und Littorina von	
		Grube Haina	37

	Seite
Burkart, J., Geologie von Kreuznach	5

C.

Cancrinus, F. L., Bergwerke in Hessen	2
Bergwerke in der Grafschaft Hanan-Münzenberg	2
Charpentier, v., Salz b. Wimpfen	5
Chelius, C., Inhaltsübersicht	39
Cohen, E., Dyas-Gesteine	32
Geologie von Heidelberg	37
Gesteine bei Darmstadt; Hydrotachylt vom Rossberg	37
Meteoreisen(?) von Mainz	39
Geologische Karte von Heidelberg	45
Collini, C., Achate und Basalt	2
Cramer, L. W., Fossilien im Isenburger Eisenstein	3
Credner, H., Salzhansen	13

D.

Darmstadt, M., Nutzbare Gesteine in Hessen	39
Dechen, H. v., Granwackengebirge	18
Zur geologischen Uebersichtskarte	32
Zur zweiten Ausgabe derselben	39
Sectionen: Laasphe, Simmern, Kreuznach, Wetzlar, Wiesbaden	44—45
Delesse, A., Dysodil bei Climbach	11
Desor, E., Dinotherium giganteum	9
Dieffenbach, E., Wirbelthierreste zu Climbach	15
Quarz nach Schwerspath	16
Universitätssammlung z. Giessen	16
Palagonit und Dysodil	17
Tertiärkreide von Garbenteich	18
Sectionen: Giessen, Allendorf	43—44
Dieffenbach, F., Erdbeben im Rheingebiet	33
Erdbeben von 1872	34
Dunker, E., Nanheim	20

E.

Ehrenberg, C. G., Rheintrübung	18
Engelhardt, Chabasit-Analyse	13
Engels, J. D., Bergbau am Rhein	3
Erlenmeyer, A., Nanheim	18
Etling, C., Braunstein bei Giessen	11
Vorkommen von Brannstein	11

	Seite
Ettingshausen, C. von, Braunkohlenflora	31
Ewald, L., Mittelhheinischer geologischer Verein	18

F.

Faujas de Saint-Fond, B., Geologische Reise	3
Fossilien bei Mainz	3
Fresenius, G., Sphaeria in Braunkohlen	19
Phelonites und Betula	25
Fritsch, K. v., Crustaceen im Septarienthon	32
Fossilien im Tertiär b. Frankfurt	32
Fossilien bei Weinheim, Hochheim, Massenheim	33
Amphisyle von Flörsheim	34
Fritz, L., Mineralien von Hochheim	26
Fuchs, C. W. C., Kalk von Anerbach	24
Schillerfels bei Schriesheim	27

G.

Geinitz, H. B., Zechstein der Wetterau	14
Genth, F. A., Miocæn des Mainzer Beckens	13
Gergens, F., Sandsteinknollen mit Coelestin im Löss	18
Fossile Schildkröteneier	24
Eine Schwefelquelle	25
Fossile Blutegel-Coccons	25
Gypsbildung	26
Geyer, J. D., Versteinerungen von Alzey	1
Geyler, H., Tertiärflora von Staden-Elsheim	34
Imbricaria in Braunkohle von Salzhansen	34
Tertiärflora von Flörsheim	39
Glaser, L., Die Gegend von Grünberg	20
Die Gegend von Friedberg	22
Die Wormser Rheinebene	28
Gmelin, C. H., Augit-Analyse	10
Tachylt-Analyse	10
Göbel, F. H., Die rheinländischen Erdbeben von 1869	32
Goeppert, H. R., Fossile Blüten in Braunkohlen	8
Braunkohlenflora	13
Braunkohlenflora v. Salzhansen	17
Greim, Fr., Braunkohlen in Rheinhessen	19

	Seite
Grooss, A., Fossile Pflanzen im Taunusquarzit	22
Aus Section Fauerbach	22
Aus Section Usingen-Fauerbach	26
Geognostisches von Ingelheim	26
Kies- und Dünsand von Mainz	26
Blätersandstein in Section Mainz	26
Tertiäre Versteinerungen	26
Aus Section Bingen und Mainz	29
Section Mainz	44
Gutberlet, W., Krystallinische Sandsteine	22
Section Herbstein-Fulda	43

H.

Hahn, O., Manganerze der Lindner Mark	26
Hamilton, W. J., Mainzer Becken	17
Harres, W., Die Mineralien im Kalk von Auerbach	38
Mineralien im körnigen Kalk und in Quarzgängen	39
Hassenkamp, E., Geologie von Fulda	36
Hauchecorne, W., Kupfererz im Odenwald	21
Heldmann, C., Geologie von Selters	22
Hessel, Dolerit bei Nordeck mit Hyalith	5
Heyden, C. H. G. v., Mofetten und Erdlöcher	16
Insecten aus den Braunkohlen bei Salzhausen	19
Fossile Gallen aus den Braunkohlen bei Salzhausen	24
Gliederthiere aus Braunkohlen	26
Insecten aus den Braunkohlen bei Salzhausen	28
Dipterenlarve aus Tertiärthon	29
Hoeninghaus, F. W., Vogelknochen im Tertiär	9
Wirbelthierknochen von Mombach	10
Hoepfner, E. J. Th., Erzgewinnung in Hessen	2
Hoffmann, H., Pflanzen-Verbreitung und -Wanderung	14
Bodenstetigkeit der Pflanzen	24
Klima und Bodenkunde	28
Pflanzenarealstudien	30
Flora des Mittelrheingebietes	37
Hoffmann, J., Homburger Heilquellen	19 u. 21

	Seite
Holzappel, E., Zechsteinformation	37
Hornstein, F. F., Basalte vom unteren Main	30
Hundeshagen, J. Ch., Molasse der Wetterau	5
Geognostisches	5

J.

Jochheim, Ph., Mineralquellen	12 u. 21
Jordan, J. L., Basalt, Hyalith und Halbopal bei Frankfurt	3

K.

Kaup, J. J., Dinotherium giganteum	6
Fossile Knochen zu Darmstadt	7
Fossile Säugethiere zu Mainz	7
Knochen von Eppelsheim	7
Der Krallen-Phalanx	7
Fossile Wirbelthiere	7
Fossile Raubthiere	7
Rhinoceros-Arten	7
Dinotherium	7
Equus brevirostris	7
Fossile Nager	7
Fossile Hirsche	7
Hippopotamus major	7
Gypsabgüsse	8
Pferdeartige Thiere von Eppelsheim	8
Dinotherium giganteum	11 u. 8
Antracotherium magnum	9
Fossile Knochen von Flonheim	9
Halitherium	9
Fossile Wirbelthiere	9
Acten der Urwelt	10
Urweltliche Säugethiere (Beiträge)	26 u. 17
Halitherium-Gaumen m. Zähnen	19
Halitherium mit rudimentärem Femur	21
Geognostische Karte von Rheinhessen	41
Terrainkarte vom südöstlichen Rheinhessen	41
Keferstein, Ch., Basalte	4
Kinkel, F., Aus dem Mainzer Becken	40
Kittel, H. B., Geologie von Aschaffenburg	10
Karte dazu	42
Klein, C., Weisses Granat von Auerbach	40
Kleinschmidt, O. F., Gruben in Hessen	1

	Seite
Klipstein, A. von, Mandelstein;	
Trapp-Sandstein; Basalt . . .	4
Thonsäulen im Basalt . . .	5
Vulkanisirte Sandsteine . . .	5
Dolomit von Angersbach . . .	5
Phonolith von Ober-Widdersheim	5
Kugelabsonderung der Gesteine	6
Geologie des Odenwaldes . . .	6
Basalte	7
Keuper-Sandstein	8
Contact-Verhältnisse	8
Syenit und Gneiss in Basaltlava	8
Steinsalz in der Wetterau . . .	8
Dinotherium giganteum . . .	11 u. 8
Geologie des westlichen Deutsch-	
lands	8
Knochen von Eppelsheim; Braun-	
kohlen	9
Brunnenbohrung bei Alzey . . .	9
Nephelinfels von Meiches . . .	10
Tachylit bei Bobenhausen . . .	10
Keuper an Vogelsberg	10
Dolomite und Manganeerze an	
der Lahn	11
Bergbau und Hüttenbetrieb	22 u. 13
Prospectus	14
Geologie von Gladenbach und	
Umgebung	14
Nephelinfels von Meiches . . .	36
Geologische Karten: Vogelsge-	
birge, Odenwald, Rhein-	
hessen, Gladenbach . . .	42 u. 41
Klipstein, Ph. E., Mineralogischer	
Brickwechsel	2
Salzhäuser	2
Das Vogelsgebirge	3
Knop, A., Ganggestein bei Auer-	
bach	21
Nephelindolerit von Meiches . .	28
Koeh, C., Geologie des Taunus . .	35
Ufer des Mainzer Tertiärbeckens	35
Thalbildungen	37
Das Mainzer Becken	37
Pflanzenreste bei Bieber	38
Mesozoische und neozoische	
Schichten	38
Geognostische Karten: Blatt	
Elftville, Wiesbaden, Hoch-	
heim, Sachsenhausen, Frank-	
furt, Schwanheim nebst Er-	
läuterungen	45, 40, 38
Koenen, A. v., Keuper und Lias	
bei Angersbach	34
Bimstein bei Launsbach	38
Tertiär zwischen Marburg und	
Guntershausen	38
Koeppen, W., Fossile Katze von	
Eppelsheim	31

Chelius, Chron. Uebersicht.

	Seite
Krauss, C. F. F., Schädelbau von	
Halitherium	21
Halitherium Schinzi	26

L.

Landeskultur-Inspection,	
Karte des Ueberschwemmungs-	
gebietes 1882—83	45
Langsdorf, Basalte in Rothlie-	
gendem	27
Basalt und Buntsandstein am	
Otzberg	28
Basalt bei Eisenbach	28
Laspeyres, H., Geologie von	
Kreuznach und Dürkheim . . .	30
Geologische Karte des Saar-	
Rhein-Gebietes	44 u. 31
Leonhard, G., Porphyre bei	
Schriesheim	9
Orthit bei Weinheim	16
Minette an der Bergstrasse . .	25
Scheelit bei Schriesheim . . .	27
Leonhard, K. C., Topographische	
Mineralogie	3
Mineralien der Wetterau . . .	4 u. 3
Kalk von Auerbach	8
Lepsius, R., Zur geologischen	
Spezialkarte	38
Halitherium Schinzi	39
Das Mainzer Becken	40
Erdbeben von 1883	40
Geologische Karte des Mainzer	
Beckens	45
Lettermann, E., Baryt bei Stein-	
heim	31
Flussspath bei Klein-Umstadt	33
Liebknecht, J. G., Versteinertes	
Holz	1
Diluvium	2
Lossen, C., Das Taunusgebirge . .	30
Ludwig, R., Diluvium der Wet-	
terau	14
Geologie der Wetterau	15
Devon in Hessen	16
Nauheim's Soolquellen	16
Tertiärfossilien der Wetterau .	17
Zechsteinformation	17
Nauheimer Badesalz	17
Devonische Versteinerungen . .	18
Nauheimer Sprudel	18
Hessen zur Tertiärzeit	18
Tertiär in Hessen	18
Tertiärversteinerungen	18
Tertiär bei Offenbach	19
Pflanzenreste der Braunkohlen	
in der Wetterau	20

	Seite
Ludwig, R., Braunstein	20
Zechstein und körniger Kalk	
im Odenwald	20
Bohrlöcher bei Mainz	20
Devon bei Butzbach; Septarien-	
thon bei Alsfeld	20
Eisensteinlager	21
Umwandlungen im Septarien-	
thon	21
Aus Rheinbaiern	21
Süßwasserkalk von Dannerod . .	21
Braunkohlen bei Ingelheim . . .	21
Fossile Pflanzen im Tertiär . . .	21
Geognosie der Wetterau	21
Fossile Pflanzen im Tertiär der	
Wetterau	22
Geologische Urgeschichte von	
Hessen	23
Tottliegendes in Darmstadt . . .	23
Tertiär bei Homburg	23
Quarzit und Sericitschiefer . . .	23
Gesteine bei Walderhach	23
Devon und Culm bei Butzhach . .	23
Homburg v. d. Höhe	24
Thierreste bei Münzenberg . . .	24
Bodenschwankungen am unteren	
Main	25
Süßwasserquellen bei Homburg . .	25
Braunkohlen bei Zell	25
Süßwasserhivalven im Tertiär . .	25
Dyas in Westdeutschland	25
Melaphyr bei Nierstein	27
Tertiär und Rothliegendes bei	
Nierstein	27
Dolomit und Taunusquarzit . . .	27
Rothliegendes bei Frankfurt . . .	27
Litorinellenthon bei Frankfurt . .	27
Septarienthon mit Melania	
horrida	27
Unionen und Anodonten	27
Oligocaen; Perna-Arten	28
Pteropoden im Devon und	
Tertiär	28
Dorheimer Braunkohlen	28
Pliocaen in der Wetterau	28
Sandsteine bei Alzey, Weinheim,	
Flonheim	28
Braunkohlen bei Mainz	28
Oligocaen in Rheinhessen	28
Melaphyr im Granit	28
Septarienthon bei Zell	28
Tertiärversteinerungen	28
Schwefelkies aus Pflanzen	28
Melaphyr bei Frankfurt	29
Conchylien im Tertiär	29
Tertiär Versteinerungen	29
Stringocephalenkalk bei Wald-	
girmes	29
Devon bei Butzbach	29

	Seite
Ludwig, R., Der mittelrheinische	
geologische Verein	29
Braunkohlen bei Dorheim	29
Tertiärformation in Hessen . . .	29
Foraminiferen in Tertiärthoneu .	29
Pinna und Acerotherium bei	
Weisenau	30
Geologische Skizze von Hessen . .	30
Meeresthon in Rheinhessen	30
Bodenstatistik	31
Erdbeben bei Gross-Gerau	31
Palaeolithische Pflanzenreste . .	31
Stringocephalenkalk bei Wald-	
girmes	31
Dyas bei Büdingen	31
Dyas bei Frau-Nauses	32
Zur Section Alzey	32
Cyphosoma rhenana	32
Rückblicke	32
Aus Section Dieburg	33
Oligocaen bei Darmstadt	34
Desmin bei Auerbach	34
Braunkohle bei Messel	35
Crocodiliden aus dem Oligocaen . .	35
Kalk von Auerbach	35
Mineralien in Melaphyr und	
Basalt	36
Mineralien und Versteinerungen .	36
Petrographische Karte des süd-	
östlichen Taunus	42
Geographische Darstellung von	
Hessen zur Tertiärzeit	43
Uebersichtskarten	44
Geologische Specialkarte, Section:	
Friedberg, Büdingen, Offen-	
bach, Dieburg, Erbach, Darm-	
stadt, Alzey, Alsfeld, Lau-	
terhach, Allendorf, Gladen-	
bach, Biedenkopf, Worms	45
Lyell, Ch., Löss am Rhein	8

M.

Magel, G., Arsenkiese von Auer-	
bach	40
Maurer, Fr., Palaeontologische Stu-	
dien im Devon	34
Die Fauna des Eisensteins von	
Haina	35
May, Fossilien bei Eberstadt	2
Merck, J. H., Elephas u. Rhinoceros .	2
Merz, C., Mainwasser bei Offenbach .	30
Meyer, H. von, Cerithienkalk von	
Alzey	5
Gypskugeln bei Frankfurt	5
Geognostische Beschaffenheit	
Frankfurts	5

	Seite
Meyer, H. v., Kohlen in der Wetterau und bei Darmstadt	6
Equus primigenius	6
Equus angustidens	6
Harmotom, Halbopal, Dolerit bei Frankfurt	6
Mastodon Arvernensis	6
Porphy und Diorit bei Kreuz- nach	7
Bos, Elephas, Equus	7
Mineralien und fossile Knochen im Senkenbergischen Mu- seum	7
Torf von Enkheim mit fossilen Knochen	9
Ueber das Mainzer Becken	9
Fossile Säugethiere	9
Pugmeodon Schinzi	9
Hyalith bei Frankfurt	9
Fossile Reste im Mombacher Kalk	10
Fossile Knochen	10
Hippopotamus bei Moshach	10
Fossile Wirbelthiere	11
Tapirus, Dorcatherium, Palaeo- meryx	11
Fossile Reste von Weisenau und Flonheim	11
Wirbelthiere von Weisenau	11
Rana diluviana in Braunkohle, Sand von Mosbach	11
Microtherium, Palaeomeryx, Hyootherium, Halianassa, My- liobates, Otolithen	11
Vogelknochen	12
Emys bei Enkheim	12
Canis vulpes von Flonheim	12
Zur Fauna der Vorwelt	12
Pugmeodon Schinzi	12
Säugethiere von Weisenau	12
Fischreste von Mainz	12
Insectenfresser zu Weisenau	12
Stephanodon Mombachensis; Arctomys	12
Cobitis longiceps	13
Wirbelthierreste von Wiesbaden und Mombach	13
Hyootherium Meissneri	14
Capra und Bos im Torf bei Frankfurt	14
Sphyaenodus von Flonheim	14
Batrachier der Wotterauer Braun- kohle	15
Insectengänge und Koprolithen, Hippopotamus major	15
Wirbelthierreste zu Glimbach	17
Sphaeria areolata	19
Pflanzenführende Litorinellen- schichten	20

	Seite
Meyer, H. von, Säugethierreste bei Frankfurt	21
Perca-Arten	23
Schildkröteneier	24
Rhinoceros Mercki	24
Schlangeneier bei Offenbach	25
Tertiäre Decapoden	26
Cariose Knochen von Flörsheim	28
Fischreste bei Nierstein	29
Gobius Nassoviensis; Fliegen- larve	29
Tertiärthon bei Nierstein	29
Cervus diluvianus von Mosbach	30
Fossile Eier und Federn	30
Amphicyon von Flörsheim	30
Tapirus priscus von Eppelsheim	30
Meyer, O., Paläontologische No- tizen aus dem Tertiär	38
Mittelrheinischer geolo- gischer Verein, Karten und Mittheilungen	43 u. 19
Möhl, H., Basalte	33
Tachylit, Basalt, Dolerit	33
Basalte am Main	34
Möller, C. Ph., Salzhausen	8
Müller, F., Homburger Heilquellen	13

N.

Nau, B. S. von, Geognostisches	5
Geologie von Mainz	6
Geognostisches über Mainz	6
Nies, A., Strengit	36
Mineralien vom Dünsberg	38 u. 36
Gypsspath von Mainz	40
Nies, Fr., Kalkstein von Michel- stadt i. O.	33
Noeggerath, J., Basaltdurchbruch im Sandstein	11
Erdbeben von 1846	12
Torfablagerung bei Mainz	23
Erdbeben im Rheinlande	32

O.

Oeynhausens, Fr. v., Bergstrasse, Haardt, Donnersberg	4
Geologie der Rheinlande	5
Karte dazu	41

P.

Pauly, H., Minette im Odenwald	27
Petersen, Th., Magnetkies von Auerbach	31
Phosphorsaurer Kalk	31

	Seite
Petersen, Th., Basalt und Hydro-	
tachylyt von Rossdorf . . .	32
Offenbacher Rupelthon . . .	33
Ueber den Rossberg . . .	34
Platz, Ph., Geologie des Rheinthals	34
Plock, Chlor im Basalt . . .	16

R.

Rath, G. vom, Orthit von Auerbach	38
Reis, W., Der Vogelsberg . . .	27
Reuss, A. E., Foraminiferen der	
Wetterau	16
Foraminiferen im Tertiär . . .	16
Entomostraceen und Foramini-	
feren im Zechstein	17
Anthozoen im Tertiär	23
Versteinerungen vom Winter-	
stein	24
Foraminiferen des Offenbacher	
Septarienthons	27
Anthozoen und Bryozoen im	
Tertiär	28
Foraminiferen von Alsfeld und	
Offenbach	30
Riedheim, C. Th. von, Der Oden-	
wald	11
Karte dazu	42
Riemann, W., Bergrevier Wetzlar	37
Karte dazu	45
Rössler, C., Geologie der Wetterau	14
Zechsteinpetrefacten der Wet-	
terau	17
Cyrenenmergel bei Offenbach .	21
Rolle, F., Der Taunus bei Homburg	14
Pflanzenreste im alten Sandstein	
der Wetterau	15
Der alte Sandstein der Wetterau	16
Homburg v. d. Höhe	30
Mineralquellen und Erdbeben .	32
Fossile Pflanzen zu Obererlen-	
bach	36
Rosenbusch, H., Hydrotachylyt	
vom Rossberg	33
Roth, J., Basalt von Nierstein .	39
Roth, L., Magnetkies von Auerbach	37
Gismondin bei Gedern	37

S.

Sandberger, F., Geologie von	
Nassau	12
Cyrenenschichten	13
Geologie von Wiesbaden . . .	14
Tertiärbildungen	14
Sammlungen zu Darmstadt . .	15

	Seite
Sandberger, F., Land- und Süß-	
wasser-Fauna	15
Das Mainzer Becken	16
Kalk von Kleinlinden und Rod-	
heim	16
Miocäene Versteinerungen . . .	16
Nematura und Volvaria	16
Das Mainzer Tertiärgebirge . .	19
Conchylien des Mainzer Beckens	22
Fauna des Mainzer Beckens . . .	22
Conchylien der Vorwelt	32
Feldspathbasalte im Vogelsberg	34
Das Maingebiet	35
Dolerit und Feldspathbasalt . .	37
Kobaltmineralien von Auerbach	38
Mineralogisches v. d. Bergstr. .	39
Die Trias im Maingebiet	39
Karte der Gegend von Wiesbaden	42
Sandberger, G., Geologie von	
Reichelsheim	19
Karte dazu	43
Sandmann, F., Fahlerz und Blei-	
glanz	17
Scharff, F., Gerölle des Mains .	26
Schimper, W., Hysterium in Braun-	
kohle	10
Schmid, E. E., Mikroskopische	
Formen im Zechstein	27
Kleine organische Formen im	
Kalk von Selters	31
Schmidt, Fr., Die Bergstrasse . .	4
Schmidt, J. Ch. L., Die Rheinlande	4
Schneider und Diehl, Boden-	
untersuchungen	25
Schopp, H., Begleitworte zur Karte	36
Karte von Wonsheim	45
Schreiber, F., Nauheimer Sool-	
quellen	19
Soolsprudel Nr. 7 in Nauheim .	20
Braunkohlen bei Niederweisel .	22
Schwarzenberg, A., Zur Karte	17
Geognostische Karte	42
Seelheim, F., Meteorstein von	
Mainz	20
Seibert, Ph., Mineralien bei Bens-	
heim	19
Glimmerschiefer im Odenwald	19
Tertiärsandstein von Heppen-	
heim	20
Kalk im Odenwald	20
Basaltgänge	20
Zechsteinformation	20
Mineralien in Basalten	20
Fossile Knochen zu Bensheim .	20
Petrefacten von Heppenheim .	20
Mineralien in Section Erbach .	20

	Seite
Scibert, Ph., Gneisse des Odenwaldes	22
Granulit, Basalt, körniger Kalk	22
Syenite des Odenwaldes	22
Mineralquellen	22
Tertiär von Heppenheim	22
Bensheim—Auerbach	23
Aus Section Weinheim und Hirschhorn	23
Petrefacten in Section Worms	23
Aus Section Erbach-Michelstadt	23
Syenitschiefer	23
Kalklager und Quarzgänge	24
Buntsandstein im Odenwald	24
Meeressandstein bei Weinheim	24
Krystalline Gesteine des Odenwaldes	25
Knochenreste von Heppenheim	25
Aus Section Worms	25
Fossile Reste bei Heppenheim	25
Aus Section Hirschhorn	25
Aus Section Worms	26
Gabbro und Diorit; Versteinerungen	26
Geologie des Odenwaldes	29
Geologische Specialkarte Section Erbach	43
Sommerlad, H., Hornblendeführende Basalte	39
Nephelingesteine	40
Speyer, A. F., Geognostische Karte der Wetterau	42
Speyer, O., Versteinerungen der Trias bei Fulda	35
Stein, Eisenerze am Main	25
Steininger, J., Mittelrheingegend	4
Zur Karte	4
Saar- und Rhein-Gegend	10
Gebirgskarte	41
Stift, C. E., Nassau und seine Mineralquellen	7
Storch, L., Braunkohlenlager der Wetterau	20
Die Kaisergrube	23
Das Bauernheimer Kohlenlager	29
Streng, A., Gismondin	32
Saar-Nahe-Gesteine	33
Der Aspenkippel	34
Porphyrite an der Nahe	34
Basaltmineralien	34
Desmin bei Auerbach	35
Phillipsit	35
Granat und Apophyllit	35
Gismondin	35
Kakoxen	35
Chabasit	36
Quarz am Dünsberg	37

	Seite
Streng, A., Basaltdurchbrüche	37
Schlacken-Agglomerat	37
Geologie des Rheinthals	37
Gismondin bei Gedern	37
Pflanzenreste in Eisenstein	38
Phosphate von Waldgirmes	38
Karte des Aspenkippels	45
Stroman, A., Kalkspathkrystalle	40
Stumpf, A., Mainzer Quellen	38

T.

Tasche, H., Salzhausen	12
Geologie von Salzhausen	13
Zechstein und Basalt der Wetterau	15
Trachyt im Vogelsberg	15
Brauneisenstein im Vogelsberg	15
Temperatur in der Braunkohlengrube bei Salzhausen	16
Sauer- und Gas-Quellen	16
Tertiär am Vogelsberg	16
Braunkohle der Wetterau	17
Salzhausen	17
Tertiärkalk von Garbenteich	18
Mineralquellen zu Homburg	19
Kieselguhr bei Altenschlirf	19
Uebergangsgebirge der Wetterau	19
Eisenerze in Oberhessen	20
Kupferschieferbergbau	20
Torf der Wetterau	21
Aus Oberhessen	21
Die Homburger Heilquellen	21
Berg-, Hütten-, Salinenwesen	22
Wetterauer Braunkohle	22
Brennstoffe in Oberhessen	23
Schwefelkies auf Basaltlava	23
Zur Section Alsfeld und Allendorf	23
Zur Section Giessen	23
Breccie bei Angersbach	25
Tuffstein bei Michelau	27
Braunkohlen bei Langgöns	27
Geologische Karte von Salzhausen	42
Geologische Specialkarte, Section: Schotten, Herbstein, Lauterbach	43 u. 44
Tecklenburg, Th., Geognostische Profile	35
Bergwerksproduction	36
Starkenburger	38
Oberhessen	38
Bohnerze in Rheinhessen	39
Der Krähhertunnel	40
Theobald, G., Geologie der Wetterau	14

	Seite
Theobald, G., Die hohe Strasse	19
Geologische Specialkarte, Section Offenbach	43
Thomae, C., Conchylien bei Hochheim	12
Trapp, Homburg	17
Trapp, C., Brauneisensteinlager	34
Tsehermak, G., Meteorstein von Hungen	36

V.

Valentini, M. B., Versteinerungen	1
Verein für Erdkunde, Schriften	18
Voigt, C. W., Reisebeschreibung	3
Volger, O., Geologie von Frankfurt	22
Voltz, F., Ankündigung	14
Geologie von Hessen	15
Geologische Bilder	15
Geologisch-Paläontologisches	15
Tertiär des Mainzer Beckens	15
Schichtenfolge des Mainzer Beckens	17
Geologische Karte	42

W.

Wagner, C., Bingen	29
Walchner, F. A., Mainzer Becken	15
Weinkauff, H. C., Tertiär bei Kreuznach	23
Septarienthon	24
Tertiärbildungen	29
Weinsheimer, O., Dinotherium giganteum	40

	Seite
Weiss, C., Nauheim	19
Weiss, E., Ullmannia-Sandstein(?) in Rheinhessen	31
Zur Karte	31
Flora der jüngsten Steinkohlenformation	33
Karte des kohlenführenden Saar-Rhein-Gebietes	44
Wernekinck, Harmotom bei Giessen	5
Whrightson, Analyse von Halboval	12
Wille, G. A., Geologie der Wetterau	6
Geologische Karte der Wetterau	41
Geologische Karte von Dorheim	41
Will, W., Basalt des Schiffenbergs	35
Winther, A., Basalt des Schiffenbergs	35
Wissmann, H. L., Zechstein im Odenwald	9
Wittmann, Wasserstände des Rheins	24
Württenberger, G., Basalteisensteine	31

Z.

Zimmer, Cultur der Lärehe	13
Waldeultur	17
Zirkel, F., Basalte	32
Glaserfüllte Sandsteine	33
Zöppritz, K., Der Aspenkippel	34
Karte dazu	45

2.

Verzeichniss der wichtigeren Orte und Gegenden.

	Seite		Seite
Alsfeld.		Darmstadt.	
Ludwig	20. 21. 29. 44	Meyer	6
Reuss	30	Sandberger	15
Tasche	23	Eppelsheim.	
Alzey.		Kaup	3. 7. 8. 9. 11
Geyer	1	Klipstein	8. 9. 11
Klipstein	9	Koeppen	31
Ludwig	28. 32. 44	Meyer	6. 11. 12. 30
Meyer	5. 11	Weinsheimer	40
Auerbach.		Flörsheim.	
Fuchs	24	Fritsch	34
Harres	38. 39	Geyler	39
Klein	40	Meyer	28. 30
Knop	21	Flonheim.	
Leonhard	8	Kaup	9
Ludwig	34. 35	Krauss	26
Magel	40	Lepsius	39
Petersen	31	Ludwig	28
Rath	38	Meyer	11. 12. 14
Roth	37	Frankfurt a. M.	
Sandberger	38	Bräutigam	26
Scharff	31	Fritsch	32
Seibert	22. 23	Jordan	3
Streng	35	Koch	39. 45
Bergstrasse.		Ludwig	15. 27. 29
Fuchs	27	Meyer	5. 6. 7. 9. 12. 14. 20. 21
Leonhard	9. 16. 25. 27	Voigt	3
Oeynhausen	4	Volger	22
Sandberger	39	Friedberg.	
Schmidt	4	Dieffenbach	43
Seibert	19. 22. 23. 25	Glaser	22
Büdingen.		Ludwig	27. 31
Bücking	36	Giessen.	
Ludwig	31. 43	Baumer	2
Tasche	20	Bischof	38
Butzbach.		Bücking	37
Dieffenbach	16	Delesse	11
Ludwig	16. 20. 23. 29	Dieffenbach	15. 16
Darmstadt.		Engelhardt	13
Blum	25	Etling	11
Becker	32	Hahn	26
Cohen	37	Klipstein	9
Kaup	7	Maurer	34. 35
Klipstein	4	Meyer	11
Ludwig	23. 28. 31. 34. 44	Nies	38. 38

Giessen.	Seite
Streng	32. 34. 35. 37. 38. 44
Stroman . . . . .	. 40
Tasche	18. 23
Trapp . . . . .	. 34
Wernekiuek . . . . .	. 5
Winther . . . . .	. 35
Wrightson . . . . .	. 12
Zimmer	13. 17
* * * . . . . .	. 17
Gross-Gerau.	
Angelus . . . . .	. 1
Ludwig . . . . .	. 31
Rolle . . . . .	. 32
Heppenheim.	
Seibert	20. 22. 25
Hochheim.	
Boettger	26. 32
Braun . . . . .	. 9
Fritsch . . . . .	. 33
Fritz . . . . .	. 26
Koeh	38. 45
Meyer . . . . .	. 10
Thomae . . . . .	. 12
Homburg v. d. Höhe.	
Hoffmann . . . . .	. 19
Ludwig	16. 23. 24. 25
Müller . . . . .	. 13
Rolle	14. 30
Tasche	19. 21
Trapp . . . . .	. 17
Kreuznach.	
Burkart . . . . .	. 5
Dechen . . . . .	. 44
Laspeyres	30. 44
Ludwig . . . . .	. 29
Meyer . . . . .	. 7
Streng	33. 34
Weinkauff	23. 29
Maingegend.	
Boettger . . . . .	. 33
Hornstein . . . . .	. 30
Lettermann	31. 33
Ludwig . . . . .	. 25
Möhl . . . . .	. 34
Sandberger	35. 39
Scharff . . . . .	. 26
Stein . . . . .	. 25
Mainz.	
Becker . . . . .	. 13
Braun . . . . .	. 9
Cohen . . . . .	. 39
Faujas . . . . .	. 3
Gergens . . . . .	. 25
Groöss	26. 29. 44
Kaup . . . . .	. 7
Ludwig	20. 28
Meyer . . . . .	. 12

Mainz.	Seite
Nau . . . . .	. 6
Nies . . . . .	. 40
Noeggerath . . . . .	. 23
Seelheim . . . . .	. 20
Steininger . . . . .	. 4
Stumpf . . . . .	. 38
Voigt . . . . .	. 3
Meiches.	
Klipstein	10. 36
Knop . . . . .	. 28
Sommerlad . . . . .	. 40
Mombach.	
Hoeninghaus . . . . .	. 10
Meyer	10. 11. 12. 13
Mosbach.	
Boettger . . . . .	. 36
Meyer	9. 10. 11. 12. 15. 30
Nassau.	
Lossen . . . . .	. 30
Ludwig	20. 28
Sandberger . . . . .	. 12
Stift . . . . .	. 7
Nauheim.	
Bode . . . . .	. 12
Bromeis . . . . .	. 14
Dunker . . . . .	. 20
Erlenmeyer . . . . .	. 18
Ludwig	16. 17. 18
Schreiber	19. 20
Storch . . . . .	. 23
Nierstein.	
* * * . . . . .	. 5
Ludwig	27. 30
Meyer . . . . .	. 29
Noeggerath . . . . .	. 11
Roth . . . . .	. 38
Oberhessen.	
Ludwig	18. 20. 21. 27. 31
Sandmann . . . . .	. 17
Tasche	20. 21. 23
Tecklenburg . . . . .	. 38
Odenwald.	
* * *	20. 21
Batt . . . . .	. 4
Benecke . . . . .	. 37. 45
Cohen	32. 37. 45
Hauchecorne . . . . .	. 21
Klipstein	6. 41
Langsdorf	28. 32
Ludwig . . . . .	. 20
Nies . . . . .	. 33
Pauly . . . . .	. 27
Riedheim	11. 42
Scibert	19. 20. 22. 24. 25. 29
Tecklenburg . . . . .	. 40
Wissmann . . . . .	. 9

Offenbach,	Seite	Vogelsgebirge.	Seite
Blum	13	Buchrucker	37
Boettger	33	Bücking	36
Ludwig	19. 29	Gmelin	10
Merz	29	Klipstein	3. 5. 8. 10
Meyer	25	Ludwig	17. 25. 28
Petersen	33	Reis	27
Reuss	27. 30	Sandberger	34
Rössler	21	Streng	35
Theobald	43	Tasche	15. 16. 19. 23
		Württemberg	31
Rheinebene.		Weisenau.	
Koch	36	Ludwig	30
Lyell	8	Meyer	9. 11. 12
Meyer	7		
Platz	34	Wetterau.	
Streng	37	Blum	24
		Bromeis	14
Rheinhessen.		Bücking	36
Gergens	24	Ettingshausen	31
Greim	19	Geinitz	14
Kaup	8. 11. 41	Gmelin	10
Klipstein	6. 8. 11. 41	Goepfert	8. 17
Ludwig	28. 30	Heldmann	22
Meyer	24	Heyden	16. 26
Schopp	45	Hundeshagen	5
Tecklenburg	39	Kinkelin	40
Voltz	15	Klipstein	6. 8
Weiss	31	Leonhard	4. 5
		Ludwig	14. 17. 18. 20. 21. 22. 25. 28. 29
Rosberg.		Meyer	15. 19
Cohen	37	Reuss	16. 17
Ludwig	36	Roessler	14. 17
Petersen	32. 34	Rolle	15. 16. 36
Rosenbusch	33	Schimper	10
		Schmid	27. 31
Salzhausen.		Storch	20
Credner	13	Tasche	15. 16. 17. 19. 21. 22. 25
Fresenius	24	Theobald	14. 19
Geyler	34	Wille	6. 41
Goepfert	17		
Heyden	19. 24. 38	Wiesbaden.	
Klipstein	2	Dechen	45
Möller	8	Koch	38. 45
Plock	16	Meyer	9. 10. 13. 14
Tasche	12. 13. 16. 17. 42	Sandberger	14. 42
		Thomae	12
Taunus.			
Grooss	22	Wimpfen.	
Koch	35	Charpentier	5
Lossen	30		
Ludwig	23. 27. 42	Worms.	
Meyer	26	Glaser	28
Rolle	32	Ludwig	45
		Seibert	20. 23. 25. 26

3.

Sachliches Verzeichniss.

Ganz Hessen betreffende Schriften und Karten:	Seite
Becker, F.	3. 42
Klipstein, A. von	14. 40. 42
Ludwig, R.	30. 44
Mittelrheinischer geologischer Verein	19. u. 43—45
Voltz, Fr.	15. 42
Sonstige grössere Werke:	
Benecke und Cohen . . . . .	. 37
Boettger, O.	32. 35
Dechen, H. von . . . . .	. 32
Kaup, J. J.	7. 8. 10. 11. 17. 26
Klipstein, A. von	6. 8. 11. 14. 22
Klipstein, Ph. E.	2. 3
Leonhard, K. C. . . . .	. 4
Lepsius, R.	39. 40
Ludwig, R.	21. 25
Merck, J. H. . . . .	. 2
Meyer, H. von . . . . .	. 12
Sandberger, Fr.	22. 32
Weinsheimer, O. . . . .	. 40
Zirkel, F. . . . .	. 32
Analysen	10. 11. 12. 17. 38
Basalte (Dolerite)	2. 3. 4. 6. 10. 27. 28. 30. 32. 33. 35. 36. 37. 38. 39
des Vogelsbergs und der Wetterau	2. 3. 4. 7. 15. 25. 28. 34. 36. 38. 39. 40
in Rheinhessen . . . . .	. 11. 38
in Starkenburg	7. 22. 28. 32. 34
Basaltcontacterscheinungen	5. 7. 8. 33
Basaltgläser	10. 32. 33. 34. 37
Basaltmineralien	2. 3. 5. 6. 9. 10. 14. 17. 32. 34. 35. 36. 37
Bergbau und Hüttenkunde	1. 2. 3. 15. 21. 22. 23. 25. 36
Braunkohlen und ihre Einschlüsse	6. 16. 17. 19. 22. 23. 28. 29. 35. 37
in der Wetterau und dem Vogelsberg	6. 8. 9. 10. 11. 16. 19. 20. 22. 24. 25.
im Mainzer Becken	27. 31. 34. 37
Devonformation . . . . .	. 9. 19. 21
Devonformation	4. 14. 15. 16. 18. 20. 23. 28. 34. 35
Diluvium und Alluvium	1. 2. 6. 8. 14. 18. 19. 20. 21. 23. 26. 33. 36
Diorite . . . . .	. 6. 7. 26
Erdbeben	1. 12. 31. 32. 33. 34. 40
Erzlager	2. 11. 15. 20. 21. 24. 25. 26. 31. 34. 39

	Seite
Gabbro . . . . .	. 26
Juraformation . . . . .	. 34
Kalklager . . . . .	. 8. 20. 21. 22. 24. 29. 35
Karten . . . . .	. 41—45
Krystalline Odenwaldgesteine . . . . .	. 4. 6. 8. 9. 19. 21. 22. 23. 25. 27. 29. 37. 39
Melaphyre . . . . .	. 4. 27. 28. 29. 36
Meteore . . . . .	. 20. 24. 25. 26. 36. 39
Mineralien . . . . .	. 2. 3. 7. 10. 17. 18. 23. 24. 26. 28. 31. 35. 36. 37. 38. 40
im Odenwald . . . . .	. 16. 19. 20. 21. 27. 33. 39
in der Wetterau und dem Vogelsberg . . . . .	. 3. 4. 14. 23. 24
im Kalk von Auerbach . . . . .	. 31. 34. 35. 37. 38. 39. 40
Mineralquellen, Salzquellen, warme Quellen, Bäder . . . . .	. 2. 5. 7. 8.
	. 12. 13. 14. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 24. 25. 32
Palaeontologisches . . . . .	. 3. 15. 16
1) Wirbelthierreste im Tertiär und Diluvium . . . . .	. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 14.
	. 15. 17. 20. 21. 24. 25. 26. 28. 29. 30. 31. 35
Dinotherium . . . . .	. 6. 7. 8. 9. 11. 40
Halitherium . . . . .	. 9. 19. 21. 26. 39
Rhinoceros . . . . .	. 2. 7. 9. 24. 26
2) Gliederthierreste . . . . .	. 19. 26. 28. 29. 32
3) Mollusken . . . . .	. 1. 2. 15. 32. 35. 36
des Diluvium . . . . .	. 10. 12. 36
des Tertiär . . . . .	. 1. 3. 9. 12. 16. 17. 19. 20. 21. 23. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 32.
	. 33. 35. 36. 38. 39
des Zechstein . . . . .	. 17
des Devon . . . . .	. 18. 20. 21. 29. 31. 34. 35. 37
4) Foraminiferen, Bryozoen etc. . . . .	. 16. 17. 23. 27. 28. 29. 30
5) Pflanzenreste . . . . .	. 13. 17. 19. 20. 21. 22. 25. 31. 34. 36. 38. 39
Pflanzeneultur und Pflanzenverbreitung . . . . .	. 13. 14. 17. 24. 25. 28. 30. 37
Phonolithe . . . . .	. 5
Porphyre . . . . .	. 6. 7. 9. 33. 36
Pseudomorphosen . . . . .	. 16. 24. 31
Sammlungen . . . . .	. 7. 8. 15
Süßwasserquellen . . . . .	. 25. 32. 38
Tertiärformation . . . . .	. 17. 18. 19. 22. 23. 24. 25. 27. 28. 29. 30. 31. 33. 34. 37. 38. 40
Mainzer Becken . . . . .	. 1. 5. 6. 8. 9. 11. 13. 14. 15. 16. 17. 19. 22. 24. 28. 29. 34. 37. 40
Wetterau und Vogelsberg . . . . .	. 13. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 28
Triasformation . . . . .	. 4. 35. 39
Buntsandstein . . . . .	. 4. 24. 28. 40
Muschelkalk . . . . .	. 33
Keuper . . . . .	. 5. 8. 10
Zechsteinformation . . . . .	. 6. 9. 14. 15. 16. 17. 20. 24. 25. 31. 32. 37
Rothliegendes . . . . .	. 23. 27. 33
Zechstein . . . . .	. 14. 20

